

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 4

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 28. Januar 2022

Das Bürgerbüro erstrahlt im neuen Glanz

Nach längeren Umbaumaßnahmen als geplant, können wir am 31. Januar und 1. Februar endlich in unser neuanisiertes Bürgerbüro umziehen. **An diesen Tagen werden wir vom Bürgerbüro nur eingeschränkt erreichbar sein.**

Hier gibt es nun einige Änderungen.

Das Bürgerbüro und das Standesamt sind nicht mehr wie gewohnt direkt nebeneinander. Das Standesamt wurde ausgegliedert und befindet sich nun beim Rathauseingang direkt auf der linken Seite. Das Bürgerbüro bleibt wie gewohnt auf der rechten Seite. Allerdings haben wir die alten Standesamt-Büros in einen Wartebereich umgebaut. Somit besteht unser Bürgerbüro nun aus getrennten Bereichen, einem Beratungsbereich/Bedienungsbereich sowie einem Wartebereich.

Dies dient einem angenehmeren Gefühl für unsere Mitarbeiterinnen, sowie auch für Sie als Bürger.

Denn nun können Sie mit Ihrem Anliegen warten bis Sie aufgerufen werden und dann ganz in Ruhe mit unseren Sachbearbeiterinnen sprechen.

Mit der räumlichen Trennung der beiden Bereiche, ändern sich auch teilwei-

se die Öffnungszeiten für das Standesamt. In Zukunft ist das Standesamt zu den Zeiten des Rathauses zu erreichen. Diese sind: Montag – Freitag 8 – 12 Uhr. Donnerstags bleiben die Zeiten bei 14 – 18 Uhr. Trauungen sind jedoch weiterhin Montag – Freitag auch am Nachmittag bis spätestens 15.30 Uhr (donnerstags bis 17.30 Uhr) möglich.

Mit unserem Umbau führen wir zeitnah auch ein neues Terminbuchungssystem für das Bürgerbüro ein.

Bisher haben Sie Termine für das Bürgerbüro über einen Anruf bei uns gebucht.

Voraussichtlich ab März haben Sie die Möglichkeit Ihre Termine über unsere Homepage zu buchen.

Hier werden Ihnen die buchbaren Dienstleistungen unseres Bürgerbüros aufgelistet und Sie können hieraus auswählen, welche Dienstleistung Sie benötigen. Bei den einzelnen Services erhalten Sie auch Infos über die mitzubringenden Unterlagen und die Gebühren.

Anschließend werden Ihnen die freien Termine vorgeschlagen. Sie können maximal 2 Wochen im Voraus Ihren Wunschtermin buchen.



PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORET, FRANKREICH.

PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE

Schnelltestangebote	4
Haushaltsreden der Fraktionen	5
Jubilare	12
Vereinsnachrichten	16
Notrufe	24
Apotheken-Notdienste	25



Bitte beachten Sie, dass hier nur die Termine online gebucht werden können und nicht der gesamte Vorgang. Es ist also weiterhin ein persönliches Erscheinen im Bürgerbüro erforderlich.

Dieses neue System erleichtert uns sowie auch Ihnen die Terminbuchung sehr. Wir können uns mehr auf unsere eigentliche Tätigkeit, das Erfüllen der Dienstleistungen konzentrieren und Sie können ganz entspannt von zuhause Ihren Wunschtermin buchen.

Wie alles Neue wird auch dies eine anfängliche Herausforderung mit sich bringen. Doch gemeinsam werden wir auch dieses Projekt meistern.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Hier nun nochmals eine Auflistung unserer Dienstleistungen/Tätigkeiten im Bürgerbüro:

Passwesen:

- Aushändigung/Verlängerung/Änderung Kinderreisepass bis 12 Jahre
- (Vorläufiger) Personalausweis/Reisepass Beantragung
- Personalausweis, Kinder-, Reisepass Abholung
- Personalausweis/Reisepass ändern (Pin neu setzen/Adressaufkleber)
- Passermächtigungen bei anderen Städten und Gemeinden einholen.
- Einziehung/Entwertung/Vernichtung von abgelaufenen Dokumenten.
- Verlustmeldungen von Dokumenten.

Meldewesen:

- Anmeldung von außerhalb/aus dem Ausland
- Ummeldung innerhalb Wendlingen am Neckar
- Lebensbescheinigung
- Meldebescheinigung (einfach, erweitert oder Familie)
- Haupt- und Nebenwohnsitze (Bestimmung),

- Personenstandsänderungen (Familienstand etc.)

Gewerbewesen:

- Gewerbean-, um-, abmeldung (Antragsabgabe)
- Gewerbezentralregisterauszüge

Ausländerwesen:

- Ausgabe, Erfassung und Weiterleitung von Anträgen für Aufenthalts-, Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltstitel, Aufenthaltsgestattung, Duldung, Reiseausweis, Besuchseinladung.
- Aufenthaltsgestattung/Duldung abholen
- Einbürgerungsantrag abgeben

Bescheinigungen/Nachweise

- Beglaubigung
- Unterschriftsbeglaubigung
- Führungszeugnis, einfach/erweitert (online: <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>)
- Steueridentifikationsnummer Auskunft

Fundbüro:

- Fundsache abgeben/abholen

Sonstiges:

- Formular Ausgabe
- Führerschein Antrag (Antrag Abgabe)
- Landesfamilienpass
- Wohngeld-/Lastenzuschussantrag abgeben
- Laubsäcke Verkauf (1.10. – 31.12)
- Restmüllsack Verkauf
- Ausgabe von Gelben Säcken
- Verkauf von Büchern, sonstigen Geschenkartikeln und Gutscheinen der Stadt Wendlingen am Neckar

Wie Sie sehen können ist unser Aufgabengebiet sehr groß und vielseitig.

Viele dieser Leistungen finden Sie auch online unter www.wendlingen.de

Wir freuen uns sehr Sie in unserem neuen Bürgerbüro begrüßen zu dürfen!

Sollten Sie Fragen oder Informationsbedarf zu irgendeinem Thema des Bürgerbüros haben, dürfen Sie sich gerne telefonisch (943-0) oder per E-Mail (buergerbuero@wendlingen.de) melden.

Ihr Bürgerbüro

BEKANNTMACHUNGEN

Durchführung einer Online-Konsultation

Regierungspräsidium Stuttgart,
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
Az.: 24-3820-15 / 1

11. Planänderungsverfahren (PÄV) im Planfeststellungsabschnitt (PFA) 2.1a/b (Große Wendlinger Kurve, Abschnitt Tunnel GWK – Anbindung Eisenbahnstrecke 4600) des Projekts "Aus- und Neubaustrecke Stuttgart-Augsburg im Bereich Stuttgart – Wendlingen mit Flughafenanbindung" der DB Netz AG, vertreten durch die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH - Durchführung einer Online-Konsultation im laufenden Planänderungsverfahren -

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 4.6.2021 auf Antrag der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH das 11. Planänderungsverfahren eingeleitet. Vom 21.6.2021 bis einschließlich 20.7.2021 wurden die Planunterlagen im Internet veröffentlicht und zusätzlich in den betroffenen Kommunen zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt. Die Anhörung wird nun durch eine Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) fortgesetzt. Diese Online-Konsultation ersetzt den Erörterungstermin, der aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen entfällt. Im Rahmen der Online-Konsultation wird den Kommunen, Behörden und sonstigen am Verfahren Beteiligten die Erwiderung der Vorhabenträgerin

auf ihre Stellungnahmen und auf die Einwendungen / Äußerungen von Privatpersonen durch Einstellung in eine geschützte Ablage im Internet zugänglich gemacht. Auch die Personen, die Einwendungen erhoben / sich geäußert haben (Einwender), erhalten den Zugang zu diesen Informationen. Dies erfolgt durch schriftliche Benachrichtigung durch die Anhörungsbehörde. Den Benachrichtigungen der Einwender wird zudem die Erwiderung der Vorhabenträgerin auf ihre Einwendungen / Äußerungen beigelegt.

Die am Verfahren Beteiligten und die Einwender haben die Gelegenheit, sich zu der Erwiderung der Vorhabenträgerin bis einschließlich

Freitag, den 25.2.2022

schriftlich oder elektronisch zu äußern.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist **nicht verpflichtend**. Unabhängig von der Teilnahme wird die Planfeststellungsbehörde die im Einwendungs- / Äußerungsschreiben vorgebrachten Argumente prüfen und über diese entscheiden. Eine Wiederholung der Einwendung / Äußerung ist somit **nicht erforderlich**.
2. Eine Eingangsbestätigung zu den Äußerungen erfolgt nicht.
3. Zur Teilnahme berechtigt sind neben den Beteiligten und Einwendern auch sonstige Betroffene, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden. Diese können beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 24, Ruppmannstr. 21, 70565 Stutt-

gart (Fax: 0711 904-12490, E-Mail: abteilung2@rps.bwl.de) rechtzeitig vor Ende der Äußerungsfrist schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Betroffenheit den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

4. Bei Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben, auf denen ein Vertreter benannt wurde, erhält nur dieser die Benachrichtigung über die Online-Konsultation.
5. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Vollmacht muss in diesem Fall der Anhörungsbehörde innerhalb der Äußerungsfrist zugehen. Auf Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben benannte Vertreter benötigen keine Vollmacht.
6. Die Äußerungen im Rahmen der Online-Konsultation werden der Vorhabenträgerin und den von ihr Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei beachtet. Auf Verlangen des Teilnahmeberechtigten werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind. Des Weiteren wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abrufbar ist.

7. Die Äußerungen im Rahmen der Online-Konsultation und die Erwidern der Vorhabenträgerin auf diese Äußerungen werden im Laufe der Online-Konsultation ebenfalls durch Einstellung in eine geschützte Ablage im Internet zugänglich gemacht und können dort eingesehen werden.
8. Die durch die Teilnahme an der Online-Konsultation entstehenden Kosten, auch die für einen Bevollmächtigten, können nicht erstattet werden.
9. Die Planunterlagen zu diesem Verfahren können auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter Über uns > Abteilungen > Abteilung 2 > Referat 24 > Planfeststellungen > Aktuelle Planfeststellungsverfahren eingesehen werden.
10. Dieser Bekanntmachungstext ist auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter Service > Bekanntmachungen > Aktuelle Erörterungstermine und im zentralen Internetportal unter www.uvp-portal.de abrufbar.

Regierungspräsidium Stuttgart

(gez.)

Melissa Erdei

Regierungspräsidium Stuttgart

Hochwasserschutz Köngen/Neckar

Das Regierungspräsidium Stuttgart ertüchtigt den auf der linken Neckarseite liegenden Hochwasserschutzdamm zwischen dem Landeswehr Wendlingen und dem P&R-Parkplatz an der Brücke Neckarstraße. Hier wird der Damm auf einer Länge von etwa 250 Meter um etwa einen Meter erhöht. Dadurch soll die Gemeinde Köngen künftig vollständig gegen ein hundertjährliches Hochwasser geschützt werden.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich am Montag, 31. Januar, beginnen und sollen je nach Witterung innerhalb von etwa acht Wochen abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum wird der dort vorhandene Neckartalradweg auf die rechte Neckarseite umgeleitet. Eine entsprechende Ausschilderung für die Umleitung wird aufgestellt.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden die Hochwasserschutzanlagen in Wendlingen am Neckar links des Neckars zwischen der Autobahnbrücke und der Ulrichsbrücke erhöht.

Durch diese Erhöhung der dort liegenden Hochwasserschutzbauten wurde bereits ein großer Bereich der Gemeinde Köngen gegen ein hundertjährliches

Hochwasser geschützt, da ein Hochwasser nicht mehr über die Wilhelm-Maier-Straße im Bereich der Unterführung an der B 313 und über die L 1200 im Bereich der Bahnhofstraße in Richtung Köngen abfließen kann.

Durch den jetzt beabsichtigten Lückenschluss unterhalb des Landeswehres wird auch der restliche Teil der Gemeinde Köngen gegen ein hundertjährliches Hochwasser einschließlich künftig zu erwartendem Mehrabfluss durch Klimaveränderungen geschützt.

Im Vorfeld der Bauarbeiten wurde bereits im Herbst vergangenen Jahres eine im Hochwasserdamm liegende Gasleitung durch die Stadtwerke Esslingen räumlich verlegt. Außerdem wurden im Auftrag des Regierungspräsidiums die im Baufeld vorhandenen Zauneidechsen vorübergehend umgesiedelt. Mit Abschluss der Baumaßnahme wird auch der in diesem Bereich vorhandene Betriebsweg für die Unterhaltung des Dammes, der auch als Radweg dient, auf eine Länge von rund 250 Meter neu hergerichtet sein.

Weitere Informationen rund um das Thema Hochwasser finden Sie auch auf der Internetseite des Umweltministeriums unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser-und-boden/hochwasser/>.

RATHAUS AKTUELL

Anmeldeverfahren beim FiFeFo 2022

Die Ferienbetreuung FiFeFo ist eine Gemeinschaftsaktion des Kreisjugendring Esslingen e. V. mit dem Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße in Kooperation mit der Stadt Wendlingen am Neckar. Auch dieses Jahr wird es ein Online-Anmeldeverfahren auf der Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar geben (www.wendlingen.de) unter der Rubrik Freizeit & Kultur > Kinder & Jugendliche.

Die Anmeldefrist beginnt am Montag, 7. Februar ab 8 Uhr und endet am Montag, 9. Mai, 12 Uhr.

Online-Anmeldungen werden bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, ihr/e Kind/er online anzumelden, kann die Anmeldung auch noch per Anmeldeformular erfolgen. Hierfür liegen ab 7. Februar Flyer mit dem dazugehörigen Formular vor dem Eingang des Rathauses der Stadt Wendlingen am Neckar aus. Die Flyer können auch beim Jugendhaus abgeholt werden.

Anmeldungen per E-Mail können nicht mehr berücksichtigt werden.

Osterferien: 19. bis 22. April (60 Plätze) – Anmeldefrist bis 7. März.

Pfingstferien: 7. bis 10. Juni (44 Plätze) – Anmeldefrist bis 25. April.

Sommerferien: 1. bis 12. August (135 Plätze) – Anmeldefrist bis 9. Mai.

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden montags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer: Annett Köber, Tel. 943-226).

Sperrung der Staffeln zwischen der Burggartenstraße und der Schwenkgasse

In der Zeit vom 31. Januar bis voraussichtlich 3. Juni 2022 ist die Staffeln zwischen der Burggartenstraße und der Schwenkgasse aufgrund eines privaten Bauvorhabens gesperrt. Fußgänger werden gebeten, in dieser Zeit über die Schulstraße und die Staffeln an der Eusebiuskirche oder über die Weinhaldenstraße auszuweichen. Betroffen ist auch der Zugang von der Panoramastraße her.

Neubaustrecke unter Strom

Die Arbeiten am Bahnprojekt Stuttgart-Ulm schreiten weiter voran. Am **Montag, 31. Januar um 0 Uhr** schaltet die Deutsche Bahn auf der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm den Strom ein. Die Oberleitung, einschließlich aller zuführenden Speiseleitungen, steht ab diesem Zeitpunkt mit 15.000 Volt unter Spannung. Das bedeutet absolute Le-

bensgefahr für alle, die auf Brückenvorbauten, Maste oder Wagen klettern. Bereits ein Abstand von weniger als drei Metern zu den stromführenden Anlagen kann zu einem tödlichen Stromschlag führen. Auch wer etwa Luftballons oder Flugdrachen in der Nähe der Oberleitung fliegen lässt oder Wassererschläuche nutzt, riskiert sein Leben.

Im Februar beginnt die Deutsche Bahn mit den Testfahrten auf der Strecke. Dabei wird die Geschwindigkeit nach und nach auf bis zu 275 kmh gesteigert. Die Deutsche Bahn weist auf das dadurch entstehende Gefahrenpotenzial hin. Herannahende Züge sind kaum wahrnehmbar und beim Vorbeifahren können starke Druck- und Sogwirkungen entstehen. Unbefugte sollten sich deshalb grundsätzlich von den Gleisen fernhalten.

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Bürgerbüros

Nachdem die Umbaumaßnahmen im Bürgerbüro abgeschlossen sind, findet am 31. Januar und 1. Februar der Umzug aus dem provisorischen Büro zurück in das ursprüngliche Bürgerbüro statt. Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiterinnen an diesen Tagen deshalb nur eingeschränkt erreichbar sind. Ab dem 2. Februar finden Sie das Team des Bürgerbüros dann wieder an gewohnter Stelle im Erdgeschoss des Rathauses. Auch weiterhin ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

40-jähriges Dienstjubiläum

Bereits am 28. Dezember 2021 konnte Rolf Heilemann auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Der gelernte Flaschner trat 1981 als Mitarbeiter im Bereich der Friedhofsverwaltung bei der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar ein. Zeitgleich begann er auch im familiären Bestattungsunternehmen, welches später verschiedene Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Beerdigungen in Wendlingen am Neckar übernommen hat. Seit 1990 führt Rolf Heilemann das Bestattungsunternehmen. Bürgermeister Steffen Weigel gratulierte Rolf Heilemann ganz herzlich zum 40-jährigen Dienstjubiläum und bedankte sich für sein langjähriges Engagement. Von der Landesregierung Baden-Württemberg bekam er eine Dankurkunde überreicht.



v.l.: Nadine Hehrer (Leitung Personalabteilung), Bianka Vetter (Leitung der Abteilung Liegenschaftsverwaltung, Bestattungswesen), Rolf Heilemann und Bürgermeister Steffen Weigel

Schnelltestangebote vor Ort

- Hinter dem Rathaus (vor dem Feiertag vom Treffpunkt Stadtmittelpunkt)**
 Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr
 Sa. 8 – 14 Uhr
 So. 9 – 13 Uhr
 Anmeldung: www.Schnelltestzentrum-Wendlingen.de
- Kastell Apotheke**
 Wertstraße 12 (im Kaufland Gebäude)
 Mo. bis Fr. 9.30 – 20 Uhr, 14-tägig Sa.
 Anmeldung: Tel. 8058210
- Praxis für Physiotherapie und Reha-Sport Karin Seiler**
 Ulmer Straße 3 (Ärztelhaus, 3. OG)
 Mo. bis Fr. 7 – 19 Uhr
 Sa. 9 – 15 Uhr
 Anmeldung: Tel. 466688, E-Mail: wendlingen@seiler-physiotherapie.de
- Pflege Geiselhart**
 Bismarckstraße 54
 Mo. bis Fr. 9 – 16.30 Uhr
 Anmeldung: www.coronatest.pflege-geiselhart.de
- Autohaus Siegle Wendlingen (DRIVE-IN Testzentrum)**
 Bosslerstraße 3
 Mo. bis Fr. 9 – 13 Uhr und 16 – 20 Uhr
 Sa. und So. 12 – 16 Uhr
 Ohne Termin.
 Neben kostenlosen Antigen-Schnelltests werden hier auch PCR-Tests angeboten.
 Weitere Infos: www.coronatestwendlingen.de
- Bahnhof, ehem. Behr-Parkplatz (DRIVE-IN)**
 Mo. bis Fr. 7 – 19 Uhr
 Sa. und So. 11 – 8 – 17 Uhr
 Neben kostenlosen Antigen-Schnelltests werden hier auch PCR-Tests angeboten.
 Anmeldung: www.Schnelltestzentrum-Wendlingen.de

Aufklärung über die COVID-

19-Impfung

Die Stadt Wendlingen am Neckar befürwortet Impfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 und plädiert für die Impfkampagne. Da in letzter Zeit eine Spaltung der Gesellschaft wahrzunehmen ist, ist es wichtig, statt lediglich zu überzeugen, aufzuklären und zu informieren. Die Stadt hofft dadurch Unsicherheiten und Ängste abzubauen. Deshalb wird in regelmäßigen Abständen über die COVID-19-Impfung im Amtsblatt berichtet. Dabei werden ausschließlich offizielle wissenschaftliche Quellen zitiert: Robert-Koch-Institut, Paul-Ehrlich-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Bundesministerium für Gesundheit. Individuelle Fragen und Unklarheiten klären Sie bitte bei Ihrem Hausarzt. Weitere Informationen können Sie auf folgenden Seite finden: www.rki.de, www.pei.de, www.zusammengengencorona.de, www.dranbleiben-bw.de, www.bundesgesundheitsministerium.de, www.116117.de, www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Impfungen bei Schwangeren und Stillenden

Seit dem 17. September 2021 empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Corona-Schutzimpfung generell auch für Schwangere (ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, das heißt ab der 13. Schwangerschaftswoche) und Stillende. Nach einer systemischen Aufarbeitung umfangreicher Daten zum Risiko von schweren COVID-19-Verläufen in der Schwangerschaft und der Effektivität und Sicherheit der Impfung bei Schwangeren und Stillenden, bewertete die STIKO die COVID-19-Impfung für Schwangere und Stillende als sicher und wirksam. Auch Frauen mit potentiell Kinderwunsch empfiehlt die STIKO die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich, damit bereits vor Eintritt der Schwangerschaft ein sehr guter Schutz vor einer Erkrankung besteht. Auch die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. empfiehlt nach Ausschluss allgemeiner Ri-

siken, schwangere und stillende Frauen priorisiert mit mRNA-basierten Impfstoffen gegen COVID-19 zu impfen. Laut aktuellen Studien führt eine COVID-19-Impfung bei Schwangeren nicht vermehrt zu schwangerschaftsspezifischen Komplikationen oder einem erhöhten Sterberisiko für die Schwangere oder die Föten. Darüber hinaus weist die Impfung keine Unterschiede im Nebenwirkungsprofil im Vergleich zu Nicht-Schwangeren auf. Vielmehr kann die COVID-19-Impfung durch die durch Impfmunisierung gebildeten und transplazentar oder über die Muttermilch übertragenen mütterlichen Antikörper einen potenziellen Infektionsschutz für das Neugeborene bewirken. mRNA des COVID-Impfstoffes konnte in Untersuchungen der Muttermilch von stillenden Frauen nicht, beziehungsweise gegebenenfalls nur minimal nachgewiesen werden. Die veröffentlichte Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe finden Sie auf der Webseite der DGGG. In sozialen Medien kursierte, dass eine Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich Spikeproteine des Coronavirus und das Protein Syncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde geschlussfolgert: Bildet der Körper der Geimpften nach der Impfung Antikörper gegen das Spikeprotein des Coronavirus, richten sich diese auch gegen das Syncytin-1-Protein und beeinträchtigen somit die Bildung einer Plazenta. Da die Ähnlichkeit zwischen den beiden Proteinen aber so minimal ist, kann eine Kreuzreaktion des COVID-19-Impfstoffs ausgeschlossen werden. Selbst wenn sich Corona-Antikörper tatsächlich gegen das Syncytin-1-Protein richten könnten, hätte dies bei einer COVID-19-Erkrankung durch die Antikörperbildung zu erhöhten Zahlen an Fehlgeburten oder Komplikationen führen müssen – dies ist aber nicht der Fall. (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

Impfaktionen vor Ort

Die Hausärzte in Wendlingen am Neckar impfen in ihren Praxen mit Hochdruck und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Darüber hinaus stellt die Stadt Wendlingen am Neckar den Treffpunkt Stadtmitte für Impfaktionen zur Verfügung.

Diese finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 3. Februar von 10-16 Uhr
- Samstag, 5. Februar von 10-16 Uhr
- Donnerstag, 17. Februar von 10-16 Uhr

- Samstag, 19. Februar von 10-16 Uhr
 - Donnerstag, 24. Februar von 10-16 Uhr
 - Sonntag, 27. Februar von 10-16 Uhr
- Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich online über www.impfen-bw.com. Ab sofort werden auch Impfungen mit BioNTech für Kinder ab 5 Jahren angeboten. Berechtig für Booster-Impfungen sind alle Personen ab 12 Jahren. Auffrischungsimpfungen sind 3 Monate nach der Zweitimpfung möglich.

Mitgebracht werden müssen:

- Impfpass

- Personalausweis
- Versichertenkarte
- Ausgefüllter Anamnesebogen
- Ausgefüllte Einwilligungserklärung
- Ausgefülltes Aufklärungsmerkblatt
- Allergieausweis falls vorhanden

Um Wartezeiten beim Impfen zu vermeiden, wird darum gebeten, die notwendigen Formulare bereits vorab unter www.rki.de oder www.wendlingen.de herunterzuladen und ausgedruckt sowie ausgefüllt und unterschrieben zum Impftermin mitzubringen.

GEMEINDERAT

Reden der Fraktionen zur Einbringung des Haushaltsplanes 2022

CDU-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

der Stadt Wendlingen am Neckar, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

immer noch hat uns das Corona-Virus fest im Griff. Hatten wir anfangs noch die Hoffnung im Laufe des Jahres 2021 würde die Möglichkeit bestehen, einigermaßen zur Normalität und zu einem Leben ohne Einschränkungen zurückkehren zu können, sind wir mittlerweile eines Besseren belehrt worden. Doch wie wir alle wissen, hat sich die Lage in weiten Teilen eher noch verschlechtert und beschwerlicher gemacht. Ein hohes Maß an Flexibilität und Durchhaltevermögen von uns allen ist wichtiger denn je, da wir nur so gemeinsam in der Lage sein werden, die uns bekannten Schwierigkeiten und Herausforderungen in Kitas, Schulen, Familien und im Beruf zu meistern. Gleiches gilt auch für unseren Handel, das Gewerbe und die Vereine. Auch dieses Jahr möchten wir an dieser Stelle, Ihnen Herr Bürgermeister Weigel und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung unseren großen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit in dieser so schwierigen Zeit zum Wohle unserer Stadt Wendlingen am Neckar. Bei der Einbringung des Haushalts wiesen Sie, Herr Bürgermeister Weigel, darauf hin, dass der Haushalt 2022 wieder die große Unbekannte „Corona-Pandemie“ enthalten wird und wir uns nicht auf finanzielle Abenteuer einlassen sollten. Die auf den ersten Blick erfreulichen Zahlen des neuen Haushaltsplans werfen bei uns allerdings schon noch einige Fragen auf. Wir bedauern sehr, dass die von Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel, eigentlich angekündigte Sitzung der Haushaltsstrukturkommission vor der Einbringung des neuen Haushaltsplans

nicht anberaumt wurde. Wir fragen uns, ob dieses Planwerk der Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt genügt, „dass zur nachhaltigen Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit, die Realisierung der Investitionsvorhaben auch weiterhin von der Eigenfinanzierungskraft und der Bewilligung der eingeplanten Fördermittel, unter Berücksichtigung der Folgekosten, abhängig sein sollte“. Im Finanzplanungszeitraum bis 2025 sind mehr als 60 Millionen Euro für Investitionen eingeplant, die bis dato auch zu einem Finanzierungsmittelbedarf führen würden.

Die Evaluierung unseres Klimaschutzkonzepts zeigt, wie enttäuschend weit wir hinter den uns selbst gesteckten Zielen zurückliegen. Die Bereitschaft, hier entscheidend mehr zu tun, scheint im Gremium vorhanden zu sein, wurde bisher allerdings nicht eingepreist. Es wird künftig darauf ankommen, Investitionen auch unter dem Klimaschutzgedanken zu priorisieren.

Den Baubeschluss zur Sanierung der Albstraße stellen wir deshalb in Frage. Sie hatten versprochen, die Umsetzung dieses Beschlusses von der Haushaltssituation abhängig zu machen. Hier besteht unserer Ansicht nach Gesprächsbedarf. In der Vorlage zum Baubeschluss wurde diese Maßnahme falsch dargestellt. Diese Einstufung ist so nicht ganz schlüssig. Bei der Herstellung des Zements für die Pflastersteine werden enorme Mengen an CO₂ emittiert. Die weltweite Zementproduktion ist für 8 % dieser Emissionen verantwortlich. Deshalb versuchen wir an anderer Stelle mit einem Parkhaus aus dem Baustoff Holz diesem Umstand entsprechend Rechnung zu tragen. Dieses konterkarieren wir sofort an anderer Stelle in unserer Stadt. Die 1988 im Planabschnitt neu gebaute Albstraße ist einschließlich dem Untergrund in einem sehr guten Zustand. Die Abschreibung der Straße ist auf 50 Jahre angelegt und steht noch mit insgesamt 144.000 € in den Büchern, die zusätzlich zu den Baukosten von rund 2 Millionen € als Restwertabschreibung im Jahr 2022 erwirtschaftet werden müssten.

Klärungsbedarf sehen wir ferner bei der Aufstellung der zu erwirtschaften-

den Abschreibungen im Planungszeitraum, die von annähernd 4 Millionen € im Jahr 2022 auf 3,7 Millionen € im Jahr 2025 sinken sollen. Alleine die mehr als 60 Millionen €, der aktuell eingeplanten Investitionen, würden bei nur 2 % jährlicher Abschreibung im Planungszeitraum zu einem um 1,2 Millionen € ansteigenden Abschreibungsbetrag führen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass unser Stadtbauamt mit seiner Leistungsfähigkeit am Limit ist. Dies sehen wir an den vielen verschiedenen laufenden Projekten, aber auch an den vielen offenen Anträgen der letzten Jahre. Beispiele hierfür sind die zugesagte Prüfung der städtischen Gebäude zur Nutzung erneuerbarer Energien, Nutzung der Gebäude Kirchstraße und der Lauterschule, dem Walderlebnispfad in unserem Stadtwald oder auch dem Bau einer Querungshilfe am Kindergarten Hebelstraße.

In der Innenstadtentwicklung sehen wir ein sehr spannendes wie komplexes Thema, welches sowohl das Stadtbauamt und ebenso unseren Wirtschaftsförderer vor eine große Herausforderung stellt. Nach wie vor haben wir das Thema der ärztlichen Versorgung der Bürger unserer Stadt Wendlingen am Neckar noch nicht gelöst. Bei zu erwartenden rund 500 Wohneinheiten in den nächsten Jahren steigt der Bedarf an ärztlicher Versorgung weiter. Die von unserer Fraktion beantragten Gespräche mit der Ärzteschaft und der Kassenärztlichen Vereinigung zeigten deutlich, dass wir Voraussetzungen für neue Formen der Zusammenarbeit der Ärzteschaft auch in medizinischen Versorgungszentren schaffen müssen.

Im Masterplan kommunale Wohnungspolitik wurde die Bevölkerungsentwicklung in Wendlingen am Neckar mit einem Szenario „Bestandserhalt Plus“ mit dem durchschnittlichen Zubau von jährlich 36 Wohnungen bis zum Jahr 2035 festgelegt. Der von uns beantragten Fortschreibung der Bautagebücher sehen wir mit Spannung entgegen. Durch Nachverdichtung und neue Wohngebiete, wie Steinriegel 1 und das Otto Quartier, werden wir diese Planzahlen allerdings deutlich überschreiten. Vielleicht gelingt es der Ver-

waltung ja, die Zahlen dieser neuen Wohngebiete in den Planungszeitraum bis 2035 einzuarbeiten und dem Gremium entsprechend vorzulegen.

Bei den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Steinriegel 1 sind wir der Meinung, dass die erforderlichen Arbeiten in einem Zug ausgeschrieben, durchgeführt und abgerechnet werden müssen. Es bringt sachlich wie finanziell eher Nachteile, wenn die Arbeiten in verschiedenen Losen vergeben und zeitlich versetzt ausgeführt werden. Die Fläche für einen Spielplatz vorzubereiten und einzusäen, um im Anschluss nach mehreren Monaten wieder mit Maschinen anzurücken und Spielgeräte einzubauen, ist aus unserer Sicht nicht zielführend. Eine Beteiligung der künftigen Bewohner des Baugebiets bei der Ausstattung des Spielplatzes ist bereits jetzt schon möglich.

Verkehr und Mobilität ist in unserer Stadt Wendlingen am Neckar ein großes und sehr emotional geführtes Thema. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde uns das überarbeitete Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2019 und die teilweise schon umgesetzten Maßnahmen vorgestellt.

Wobei der Begriff „Radverkehrskonzept“ für Wendlingen am Neckar aus unserer Sicht schon sehr hoch gegriffen erscheint. Im letzten vom ADFC durchgeführten Fahrradklimatest im Jahr 2020 schnitten wir mit einer Gesamtnote von 4,0 schlechter ab, als im Jahr 2014 mit der Note 3,5. Insgesamt rangieren wir damit auf Platz 50 von 74 vergleichbaren Städten in Baden-Württemberg. Einige Details aus dieser Untersuchung sind sehr interessant. Mit der Note 4,8 wurde die Ampelschaltung für Radfahrer in Wendlingen am Neckar bedacht. Dies ist sicher auf die Kreuzung der Stuttgarter Straße mit der Kreisstraße K 1219 nach Unterensingen zurückzuführen. Hier wäre zu prüfen, ob die Verlegung des offiziellen Neckartalradwegs – ab dem Steg in Unterensingen auf die östliche Seite des Neckars – beim Landkreis angeregt werden sollte. Ebenfalls mit der Note 4,8 wird die Oberfläche der Radwege unserer Stadt bewertet. Einen wesentlichen Beitrag leistet hierbei der Radweg entlang des Neckars ab dem Fischerheim bis Wernau. Dies sind Dauerärgernisse, die auch viele unserer Bürger massiv beklagen. Hier sollte das Regierungspräsidium endlich aktiv werden. Allerdings wird hier ein Zielkonflikt deutlich. Gut ausgebaute und attraktive Radwege, die angenommen werden und zu einem Rückgang des Autoverkehrs führen, kollidieren mit der Forderung nach naturbelassenen Wegen, die zum Beispiel dem Sperling sein nötiges Bad in der Pfütze ermöglichen. Die beste Note mit 2,6 erhalten wir bei der Frage nach der Erreichbarkeit des Stadtzentrums und schlussfolgern hieraus, dass die innerstädtische Erschließung gar nicht so schlecht sein kann. Aus Sicht der CDU-Fraktion fehlt unserer Stadt primär eine durchgehende, attraktive Ost-West-Verbindung. Die Talstraße vom Bahnhof über die Kapellenstraße, weiter bis zur Bosslerstraße und dann entlang der Bahnlinie nach

Ötlingen wäre eine nahezu kreuzungsfreie Fahrradstraße für den innerstädtischen sowie den überörtlichen Radverkehr. Diese Trasse hätte es verdient, einer Planung unterzogen zu werden. Der Landkreis Esslingen wartet auf Vorschläge für den Ausbau von Fahrradstraßen. Dieser Vorschlag sollte eingebracht werden. Wichtig ist die weitere Planung des Rad- und Personenverkehrs am Bahnhof und im Bereich der Unterführung. Immer wieder kommt es hier zu kritischen Situationen zwischen Fußgängern und Radfahrern, die unbedingt entschärft werden müssen.

Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes ist ernüchternd und wird den Anforderungen nicht gerecht. Auch müssen wir feststellen, dass die allgemein verbreitete Grundthese vom Bedeutungsverlust des Autos mehr Wunschenken als Realität ist. Auch in Wendlingen am Neckar, mit Anschluss an die S-Bahn und Regionalzüge, steigt die Anzahl der zugelassenen Autos weiter. Aktuell sind mehr als 10.600 Autos in Wendlingen am Neckar zugelassen – mit weiter steigender Tendenz.

Auch der ÖPNV in unserer Stadt muss auf den Prüfstand. Das einzige Erfolgsmodell scheint der Bürgerbus der Stadt Wendlingen am Neckar zu sein. Anhaltend hohe Fahrgastzahlen zeigen die Akzeptanz dieser Einrichtung. Erfreulich, dass vor kurzem der 100.000ste Fahrgast begrüßt werden konnte. Großen Dank für diese Leistung möchten wir hier auch Herrn Klumb und seinem fast 50-köpfigem Team aussprechen. Umso ernüchternder sieht es bei den beiden Stadtbuslinien aus. Die großen Busse fahren tagsüber mit viel zu wenigen Fahrgästen durch unsere Stadt und selbst in den Abendstunden wird der eingesetzte Kleinbus nicht annähernd gefüllt. Umweltgründe, Luftverschmutzung und CO₂-Emission sollten uns zu Verbesserungen drängen.

Im Jahr 2014 wurde vom Gemeinderat für die Stadt Wendlingen am Neckar ein Klimaschutzkonzept verabschiedet. Auf der Grundlage des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg von 2013 sollten bis zum Jahr 2050 der Energieverbrauch um 50 % reduziert werden. Ferner sollen 80 % der Energien aus erneuerbaren Quellen gewonnen und die Treibhausgasemissionen um 90 % reduziert werden. Die erreichten Kennzahlen sind sehr ernüchternd. Ein Darstellen von Zahlen alleine reicht nicht. Klimaschutz sieht anders aus und muss von den Verantwortlichen auch gelebt werden. Entsprechend müssen Konzepte erarbeitet oder auch wiedergeboren werden. Zu erreichende Vorgaben für den jeweiligen Bereich müssen mit Soll- und Ist-Zahlen aufgezeigt, belegt, ständig überwacht sowie mit den Beteiligten besprochen werden. Leider sind wir momentan bei einigen Verbrauchern für Strom und Heizung bei einem Anstieg von 15 bis 25 %. Das sollte besser gehen, wenn wir unseren CO₂ Ausstoß senken wollen.

Die von uns beantragte Freiland-PV-Anlage im Sportgelände Im Speck, die idealerweise den im Sommer anfallenden hohen Strombedarf – alleine im Freibad von etwa 220.000 kWh – zu

einem großen Teil abdecken könnte und dadurch relativ schnell refinanziert wäre, scheint jetzt unter dem Druck der Erkenntnisse zur Klimabilanz der Stadt einer Realisierung näher zu kommen. War die erste Antwort der Stadtverwaltung auf unseren Antrag 2020 noch ablehnend, scheint nach 2 Jahren jetzt sehr viel mehr möglich zu sein. Wir begrüßen diese Entwicklung ausdrücklich. Für die Bestandsaufnahme und Grundlagenermittlung von städtischen Gebäuden wurden im Haushalt sehr hohe Mittel bereitgestellt. Für das Schulzentrum Am Berg wird ein Sanierungskonzept mit Kostenermittlung erstellt, welches uns hoffentlich einen zuverlässigen Stand der Gebäude und den notwendigen Sanierungsfahrplan aufzeigt. Ebenso wird auch bereits mit Gebäuden, die in der Verantwortung der Stadtbaugesellschaft stehen, verfahren. Auch dies ein Antrag unserer Fraktion aus vergangenen Jahren „Gebäudeschau aller städtischen Gebäude“, der jetzt seine Umsetzung erfährt. Wir möchten die Verwaltung bitten, diesen sehr löblichen Weg weiter zu gehen und es nicht auf diesen wenigen Vorhaben beruhen zu lassen.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch nochmals auf den Vandalismus an und in unseren städtischen Einrichtungen hinweisen. Beschädigungen und Verschmutzungen können wir dauerhaft nicht hinnehmen. Verantwortliche und Nutzer müssen nochmals sensibilisiert und aufgefordert werden, entsprechende Wahrnehmungen umgehend bei der Verwaltung zu melden. Aufgrund der Häufigkeit, beispielsweise am Treffpunkt Stadtmitte oder der Unterführung am Bahnhof, muss nochmals über die Anbringung von Überwachungskameras nachgedacht werden. Auffallend sind in letzter Zeit auch die wieder häufiger sichtbaren Verunreinigungen im öffentlichen Raum. Was im Zentrum durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs geleistet wird, ist vorbildlich. Abhilfe kann hier die hoffentlich bald wieder mögliche Markungsputzete schaffen.

Förderung und Stärkung der Familien ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Das Wohlergehen hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, welche wir natürlich nicht alle beeinflussen können. Bei den Kindergartengebühren setzen wir weiterhin auf Ist-Abrechnung. Nicht geleistete Module bzw. Leistungen werden auch künftig nicht berechnet.

Bei den Schwimmkursen gibt es einen erheblichen durch Corona bedingten Rückstau. Zu prüfen wäre, ob durch die DLRG, Freibadpersonal oder qualifizierte Personen aus anderen Sportvereinen während der Badesaison im Sommer verstärkt Schwimmkurse, durchaus auch finanziell von der Stadt unterstützt, angeboten werden könnten. Falls dies umsetzbar wäre und diese Bugwelle abgebaut werden könnte, sollten künftig alle Kinder ab 5 Jahre einen Gutschein für einen Schwimmkurs erhalten, der durch die Stadt und eventuell auch durch Sponsoren in unserem Freibad ermöglicht wird. Diesen Rückstau müssen wir schnellstmöglich aufholen. Ziel ist es, dass alle Kinder beim Schuleintritt schwimmen können.

Bei der Vereinsförderung sehen wir großen Unterstützungsbedarf. Pandemiebedingt sehen wir hier sehr große personelle und finanzielle Probleme für die Vereine. Nicht stattfindende Trainingsstunden, Wettkämpfe und Austritte stellen das Gemeinwohl vor große Probleme. Fehlende Einnahmen auf der einen Seite können durch Zuschüsse aus mehreren Töpfen weitgehend abgedeckt werden. Nicht jedoch der Abstand zu den Mitgliedern und daraus resultierende Austritte. Aus unserer Sicht muss hier gemeinschaftlich nach Lösungen und Wegen gesucht werden, wie die Bürger wieder zu den Vereinen finden. Unbürokratische und schnelle Hilfe ist hier nach wie vor dringend notwendig.

Biodiversitätsbewusstsein stärken, Streuobstwiesenbesitzer, Pächter und Landwirte fachlich und finanziell unterstützen, partnerschaftliche Zusammenarbeit zur Stärkung der Artenvielfalt, Aufwertung des Ökosystems und deren Verbesserung zu erreichen, das war in Kürze unser Antrag aus dem letzten Jahr. Aus bekannten Gründen sind wir

hier leider keinen Schritt weiter, da ein Kontrollantrag anderer die Situation in einem so wichtigen Bereich in Bezug auf die Weiterentwicklung des Biodiversitätsbewusstseins um Jahre zurückgeworfen hat. Dennoch möchten wir als CDU-Fraktion weiter daran arbeiten und mit den Beteiligten versuchen, einen gemeinsamen und vertrauensvollen Weg in die Zukunft zu finden. Die Einrichtung einer Streuobstwiesenbörse, wie sie erfolgreich in Mössingen praktiziert wird, könnte Stücklesbesitzer, für die eine Pflege des Grundstücks nicht mehr möglich ist, mit Interessenten zusammenbringen, die sich für den Erhalt unserer Kulturlandschaft einsetzen. Wir sollten dies auf jeden Fall versuchen. Wir möchten uns auch bedanken. Vielen Dank an alle Steuerzahler in unserer Stadt, die es uns ermöglichen das Gemeinwesen zum Wohle unserer Stadt aufrechtzuerhalten. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, den Handel, die Gewerbetreibenden, die Kirchen, die Vereine, der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz sowie den vielen Ehrenamtlichen

in verschiedenen Institutionen in unserer Stadt für deren dauerndes Engagement zum Wohle unserer Stadt Wendlingen am Neckar.

Ein besonderes Lob an unsere Feuerwehr und das DRK für Ihren Einsatz bei dem Unwetter im vergangenen Jahr. Nicht nur der Einsatz in unserer Stadt, sondern besonders der im Ahrtal verdient unsere Hochachtung.

Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs und den Eigenbetrieben danken wir für ihre engagierte und verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Wendlingen am Neckar. Bei unserer Kämmerin, Frau Mägerle bedanken wir uns für die Erstellung des Haushaltsplans sowie der geduldigen Erklärungen auf unsere Nachfragen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit - bleiben Sie alle gesund.

(gez.)

Volker Kleefeldt

Fraktionsvorsitzender

FWV-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, liebe Mitarbeiter*innen der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, liebe Bürger*innen der Stadt Wendlingen am Neckar, wir möchten zunächst Frau Mägerle und ihrem

Team für die detaillierte Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 herzlich danken. In gewohnter Weise erhalten wir von der Kämmerei einen übersichtlichen Entwurf, welcher uns den notwendigen Einblick gibt, was wir im Jahr 2022 und auch in den Jahren bis 2025 zu erwarten haben. Gerade die Zahlen für die Folgejahre sind realistisch, müssen jedoch auch kritisch betrachtet werden.

Wir möchten unseren Dank natürlich nicht auf die Kämmerei beschränken. Die wohl notwendigen Einschränkungen, welche uns durch die Corona-Pandemie auferlegt wurden, gingen natürlich an keinem von uns spurlos vorbei. Auch die städtischen Mitarbeiter*innen wurden hier mit neuen Aufgaben und nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beziehungsweise Einschränkungen konfrontiert. Unsere Fraktion dankt Ihnen allen, dass Sie vorbildlich mit der Situation umgegangen sind und, von außen so wahrgenommen, uneingeschränkt für die Bürger*innen unserer Stadt da waren.

Für das letzte Jahr prognostizierte die Industrie- und Handelskammer der Region, dass die dunklen Wolken, die finanzielle Einbußen bedeuten, schon näher als der Horizont seien, was sich

für viele Städte und Gemeinden leider bewahrheitet hat. Man befürchtete dort einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 5 %. Gerade in diesem Punkt zeigte die langfristige Strategie der Stadt Wendlingen am Neckar Wirkung: wir haben einen breiten Branchenmix von Gewerbebetrieben und Dienstleistern. Die attraktive Lage, die besonderen und vielfältigen Angebote unserer Stadt machen diese lebenswert. Dies führt dazu, dass wir im Jahr 2022 mit einer Steuereinnahme von ca. 27 Millionen € rechnen können. Und diese Steuereinnahmen resultieren einzig und allein aus dem Engagement unserer Bürger*innen und den Gewerbetreibenden in unserer Stadt. Dies kann nicht oft genug betont werden, und es genügt sicherlich nicht, hierfür nur „Danke“ zu sagen. Die von unseren Mitbürgern für das Stadtsäckel erwirtschafteten Geldmittel müssen wir deshalb weiterhin dazu verwenden, dass die Lebensqualität in unserer Stadt weiterhin hohen Standard hat und weiter angepasst und verbessert wird. Hierzu gehören gerade auch die freiwilligen Leistungen, von denen unsere Bürger*innen auch weiterhin profitieren sollen.

Hierzu gehört auch das Ehrenamt, welches sich auf vielfältige Art und Weise am Leben in unserer Stadt beteiligt. Auch dies muss weiterhin durch eine engagierte Vereinsförderung gewährleistet sein.

Bereits im Jahr 1972 veröffentlichte der Club of Rome – ein Zusammenschluss von Experten aus über 30 Ländern – seine Studie über die Grenzen des Wachstums. 40 Jahre nach der Veröffentlichung zeigt sich, dass die vorausgesagten Szenarien Realität geworden sind, teilweise früher als vom Club of Rome befürchtet und dass wir kurz vor der irreparablen Zerstörung unserer eigenen Umwelt stehen. Das Ergebnis

wird mit folgendem Zitat zusammen gefasst:

„Ganz neue Vorgehensweisen sind erforderlich, um die Menschheit auf Ziele auszurichten, die anstelle weiteren Wachstums auf Gleichgewichtszustände führen. Sie erfordern ein außergewöhnliches Maß von Verständnis, Vorstellungskraft und politischem und moralischem Mut.“

Dieses Fazit der umfassenden Expertise des Club of Rome bedeutet gerade auch für unsere Stadt, dass wir an den Grenzen unseres Wachstums angekommen sind. Wir denken, dass wir mit deutlich über 16.000 Einwohnern nicht weiter wachsen können. Wir befürchten, dass bei weiterem Wachstum die daraus resultierenden Mehrbelastungen sowohl ökonomisch als auch ökologisch nicht mehr zu schultern sind, was zwangsläufig zur Reduzierung unserer Lebensqualität führen würde. Dies vor allem auch deshalb, weil wir, sofern die bevorstehenden Planungen realisiert werden, in wenigen Jahren 17.500 Einwohner haben werden, also deutlich mehr Personen und auch Wohnraum als in unserem Stadtentwicklungsmodell vorgesehen. Dies muss bei unseren zukünftigen Planungen berücksichtigt werden. Wir können Maßnahmen, die einen großen Flächenverbrauch mit sich bringen deshalb in Zukunft nicht mehr zustimmen.

Die anstehenden Planungen bedeuten auch, dass städtische Mitarbeiter*innen einen deutlich höheren Arbeitsaufwand, gerade auch mit der Pflege neuer Flächen, haben. Hierzu wird zum Beispiel schon dieses Jahr der vergrößerte Sportpark Im Speck gehören. Unserer Meinung nach ist der Bauhof unserer Stadt schon jetzt arbeitsmäßig überlastet, was sich zum Beispiel auch daran zeigt, dass notwendige kleinere Baumaßnahmen nur sehr zeitverzögert ausgeführt werden können.

Antrag 1

Wir beantragen deshalb eine umfassende Analyse bezüglich der Arbeitsanforderungen, welche auf die Bauhofleitung und die dortigen Mitarbeiter*innen in den nächsten 3 bis 5 Jahren zukommt. Die Analyse soll den Bedarf an Mitarbeitern und die maschinelle Ausstattung enthalten, und auch die finanzielle Auswirkung von eventuellen Fremdvergaben einzelner Aufgabenfelder erörtern.

Ferner müssen wir umgehend wichtige weitere Schwerpunkte noch zielorientierter angehen:

Im vergangenen Jahr haben wir, auch mit starkem finanziellen Engagement durch unsere Stadt, die Digitalisierung unserer Schulen vorangebracht. In hervorragender Kooperation zwischen Schulträger und Schulen haben wir uns nun gut aufgestellt und müssen diesen Weg weiter konsequent gehen. In einer modernen Stadt muss die Digitalisierung jedoch weiter intensiviert werden. Dies betrifft sowohl die Verwaltung, von welcher den Bürger*innen der Zugang zu den Dienstleistungen der Stadt auf digitalem Weg entscheidend erleichtert wurde. Mit den digitalen Angeboten in „Wendlingen.citybook.de“, überwiegend von der Stadt finanziert, wird die digitale Präsenz von Vereinen, Gewerbetreibenden, Einzelhändlern und Dienstleistern erheblich aufgewertet und das umfassende Angebot in unserer Stadt eindrucksvoll dokumentiert. Bei der Digitalisierung sind wir auf dem richtigen Weg, vieles muss jedoch noch verbessert, ausgebaut und intensiviert werden.

In seinem Neujahrsgruß, der im Blättle am 14. Januar veröffentlicht wurde, macht Herr Bürgermeister Weigel – hier am Beispiel des Wiedehopfes – wieder auf den drastischen Biodiversitätsverlust aufmerksam, den wir auch bei uns verursachen. Diese Entwicklung ist eine ökologische Katastrophe, so ist zum Beispiel in den letzten 40 Jahren die Zahl der Brutvögel in der Europäischen Union um 600 Millionen zurückgegangen. Die Ursachen sind hierbei überwiegend in den Brutgebieten, also bei uns, und nicht in den Überwinterungsgebieten zu suchen!

Von dieser Entwicklung alarmiert, wurden in den vergangenen Jahren von allen Fraktionen Anträge formuliert, die hierzu Gegenmaßnahmen anstoßen sollen. Für dieses Jahr wollen wir bewusst auf derartige Anträge – so nötig sie auch sind – verzichten. Zum einen deshalb, weil der von unserer Fraktion beantragte Biodiversitätscheck und die daraus resultierende Biotopverbundplanung zwar planerisch abgearbeitet wurde, die wesentlichen Ausführungen aber noch nicht angegangen oder gar realisiert sind. Die sachkundige Umsetzung dieser professionellen Planung muss im Jahr 2022 intensiv angegangen werden und sollte nicht durch weitere Anträge aufgehalten werden. Zum anderen ist effektiver Arten- und

Lebensschutz nur möglich, wenn alle Akteure dies akzeptieren und zu persönlichem Engagement bereit sind. Hier gilt es, sowohl auf der politischen Ebene als auch bei den Bürgern, noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

Eine weitere Aufgabe, die uns permanent beschäftigt, ist die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in unserer Stadt und damit unser Beitrag zur Vermeidung des befürchteten Klimakollaps. Es ist richtig und wichtig, dass wir uns hier weiter sehr stark engagieren, wenngleich, trotz aller Maßnahmen, die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um lediglich 0,4 % extrem gering ist. Deshalb müssen wir unsere Bemühungen in dieser Sache erheblich intensivieren. Bundesweit ist der Verkehr mit 20 % „nur“ der drittgrößte Verursacher von Treibhausgasemissionen, in unserer Stadt liegt dessen Anteil dagegen bei 50 %! Deshalb müssen wir hinterfragen, ob unsere Konzepte zum ÖPNV und zum Individualverkehr, vor allem auch im innerstädtischen Bereich, ausreichend oder verbesserungsfähig sind. Hier gilt es Lösungen aufzuzeigen, auch wenn diese eventuell unpopulär sind. Wir sind nicht nur gegenüber unserer Generation, sondern vor allem den Folgegenerationen verantwortlich.

Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Verringerung von Emissionen ist der weitere Ausbau von Photovoltaik in unserer Stadt. Wir begrüßen die Planung einer solchen Anlage im Bereich des Freibads, erwarten jedoch, dass die Anlage als Biotop-Solarpark angelegt wird. Die Gründung einer Betreiber-GmbH ist sinnvoll und richtig.

Antrag 2

Zur Intensivierung des Ausbaus von Photovoltaik, beantragen wir, dass die Stadt geeignete Dachflächen der städtischen Gebäude zur Installation von Photovoltaik-Anlagen an diese GmbH verpachtet. Die würde den Ausbau dieser klimaneutralen Energiegewinnung deutlich beschleunigen.

Wegen der wieder deutlich steigenden Inzidenzwerte haben sich alle Fraktionen darauf verständigt, die Reden kurz zu halten und auf das Wesentliche zu beschränken. Deshalb wollen wir zum Schluss nur auf einige aktuelle Entwicklungen in unserer Stadt eingehen.

Wir unterstützen die Maßnahmen zur Verbesserung des innerstädtischen Radverkehrs. Einen Problempunkt sehen wir bei der Radwegführung entlang des Neckars im Bereich des ehemaligen TVU-Sportplatzes. Neckaraufwärts verlässt der Radweg das Neckarufer, quert die Einfahrt von Gewerbebetrieben und überquert danach die Straße zur Unterführung Schützenstraße. Dies stellt unserer Meinung nach ein erhebliches Gefährdungspotential dar.

Antrag 3

Zur Vermeidung möglicherweise entstehender Unfallschwerpunkte bitten wir um Überprüfung, ob der Neckartal-Radweg zwischen Neckardamm und

Heinrich-Otto-Straße nicht entlang der Grenze der städtischen Wasserfassung geführt werden kann.

Wir hoffen, dass es zwischen allen Akteuren wegen der Planungen im Otto Quartier endlich zu Einigungen kommt und dass mit der Realisierung dieses Projektes in diesem Jahr begonnen werden kann. Wir stehen zu 100 % hinter diesem Zukunftsprojekt und sehen es als große Chance für die innovative Evolution unserer Stadt.

Endlich startet in diesem Jahr die Neugestaltung des Platzes vor der Lauterschule und der Sanierung der Ludwigstraße. Es war uns immer ein wichtiges Anliegen, dass dieser Bereich für die Bewohner aufgewertet wird. Der Platz vor der Lauterschule wird dabei mehr als bisher ein Ort der Begegnung. Dass wir Bewohner unserer Stadt verstehen zu feiern ist jedermann bekannt. Es gibt jedoch auch Menschen, denen der damit verbundene Lärm zu viel ist.

Antrag 4

Wir bitten um Überprüfung, inwieweit für Feste eine Lärmobergrenze eingeführt werden kann und wie diese kontrolliert werden kann.

Antrag 5

Die Erfahrung zeigt, dass die Vielfalt der Entscheidungen im Rahmen der Sitzungen unseres Gremiums aus Zeitgründen oft nicht umfassend erörtert werden können. Deshalb halten wir es für wichtig, dass mindestens 1-mal jährlich eine Klausurtagung zu aktuellen Themen abgehalten wird.

Antrag 6

Die Verwaltung ist auf dem richtigen Weg zu einem dienstleistungsstarken und bürgernahen Servicezentrum. Hierzu gehört auch die einfache Besuchsmöglichkeit des Bürgerbüros, welche in den Zeiten der Pandemie stark eingeschränkt werden musste. Trotz der richtigen und wichtigen Digitalisierung ist in unserer Gesellschaft der persönliche Kontakt nach wie vor unverzichtbar. Deshalb bitten wir die Stadt, die Öffnungszeiten für den persönlichen Kontakt coronakonform anzupassen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2022. Wir sind dankbar und stolz, dass wir auch in diesem Jahr unsere Stadt und deren nachhaltige Entwicklung mitgestalten können und werden uns für die Steigerung der Attraktivität auch weiter stark machen.

Wir freuen uns auf die Diskussionen zu den Anträgen und hoffen, dass diese zur weiteren Attraktivitätssteigerung unserer Stadt beitragen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die Freie Wählervereinigung Wendlingen am Neckar

(gez.)

Wilfried Schmid
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren,

seit zwei Jahren hat uns die Pandemie schon im Griff und ein Ende ist immer noch nicht abzusehen. Das Virus hat unser Leben einschneidend verändert. Es hat menschliches Leid, soziale und ökonomische Schäden mit sich gebracht. Wer hätte das zuvor gedacht, dass so ein kleines Virus uns dermaßen aus der Spur bringen kann? Wir möchten deshalb heute die Gelegenheit gleich zu Beginn nutzen, um uns bei den Menschen zu bedanken, die unser Gemeinwesen am Laufen halten – den Menschen im Gesundheitsdienst und bei den Hilfsdiensten, in der Grundversorgung und im öffentlichen Nahverkehr, bei der Polizei und der Feuerwehr, in den Schulen und in den Kindergärten und nicht zuletzt bei Ihnen Herr Bürgermeister Weigel und Ihrem Team in der Verwaltung.

Wir danken für das umsichtige Krisenmanagement. Mit großem Engagement sind Sie den Herausforderungen der Pandemie begegnet und haben die unzähligen Verordnungen und Vorgaben von Bund und Land auf kommunaler Ebene umgesetzt. Besonders hervorheben möchten wir die niederschweligen Impfangebote, die gemeinsam mit den Maltesern und den Ärztinnen und Ärzten vor Ort organisiert werden.

Trotz der zusätzlichen Aufgaben durch die Pandemie konnten wichtige Projekte abgeschlossen werden – die Kita Ohmstraße wurde eröffnet und der Rathausanbau bezogen, die neue Brücke über die Lauter und der erste Abschnitt des Hochwasserschutzes am Neckar sind fertiggestellt, um nur einige Beispiele zu nennen. In den letzten Jahren wurden viele Entwicklungen angestoßen, die jetzt umgesetzt werden müssen. Am deutlichsten werden sich die Veränderungen am westlichen Stadteingang zeigen. Auf dem früheren Behr-Parkplatz wird die Volksbank Mittlerer Neckar ihr neues Verwaltungsgebäude errichten. Als Ersatz für die entfallenen Parkplätze und für das zukünftige Otto-Quartier entsteht auf der anderen Seite der Bahnlinie ein modernes Parkhaus in Holzbaueise mit Abstellplätzen für Fahrräder und E-Ladesäulen. Auf dem Otto-Areal wird ein urbanes Gebiet mit hochwertigen Arbeitsplätzen und zentrumsnaher Wohnbebauung entstehen. Wir unterstützen dieses Vorhaben, da hier bereits versiegelte Flächen, die wenig genutzt werden, einer höherwertigen Nutzung für Wohnraum und Gewerbe, verbunden mit einer ökologischen Aufwertung, zugeführt werden.

Durch diese Vorhaben wird der Bahnhofsbereich in den nächsten Jahren zu einem Verkehrsknotenpunkt mit einem erheblichen Zuwachs an Menschen, die

sich dort bewegen, wohnen und arbeiten werden. Es muss im Interesse der Stadt Wendlingen sein, dass diesem Personenkreis eine attraktive Anbindung an die Stadtmitte angeboten wird, die fahrrad- und fußgängerfreundlich gestaltet ist. Eine Umgestaltung, die sich auf den Bahnhofsvorplatz beschränkt, scheint uns zu kurz gesprungen. Wir stellen deshalb erneut den Antrag, das Thema Planung und Ausbau der Weberstraße als verkehrsberuhigte fahrrad- und fußgängergerichte Verbindungssachse vom Bahnhofsbereich zur Stadtmitte im Gemeinderat auf die Tagesordnung zu setzen.

Zur Stärkung der Innenstadt begrüßen wir den Umbau der Albstraße, mehr Grün auf dem Marktplatz, Kunst im öffentlichen Raum und die Platzgestaltung vor dem Johannesforum. Damit die Stadt auch in Zukunft das Heft in der Hand hat, unterstützen wir den Ankauf von strategisch wichtigen Grundstücken durch die Stadt.

Darüber hinaus warten noch weitere Projekte auf ihre Umsetzung – beispielsweise die Erschließung des Neubaugebiets Steinriegel I, die Erweiterung des Sportparks, die Neugestaltung der Ludwigstraße, der weitere Ausbau des Glasfasernetzes, insbesondere mit dem Anschluss der Schulen. Zum Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels wird der 2. Abschnitt des Hochwasserschutzes fertiggestellt, die Lauter wird mit einer rauen Rampe durchgängig gemacht und zur CO₂-Reduktion unterstützen wir den Bau der Freiflächen-Photovoltaikanlage beim Sportpark.

Laut Planentwurf zeichnet sich ab, dass alle geplanten Maßnahmen mit einem Umfang von 27,8 Millionen € dank der erfreulichen Einnahmesituation mit einer Kreditaufnahme von 18.200 € finanziert werden können. Trotz aller Widrigkeiten für die Wirtschaft und die Unternehmen konnten laut Haushaltsplan im letzten Jahr höhere Erträge als erwartet verzeichnet werden. Sowohl die Einnahmen aus der Gewerbesteuer als auch aus der Einkommenssteuer sind gestiegen. Auch im Jahr 2022 geht unsere Kämmerin Lisa Mägerle von wachsenden Steuereinnahmen aus. Zum veranschlagten ordentlichen Ergebnis 2022 von 6,5 Mio. € tragen insbesondere auch die Bundes- und Landeszuschüsse sowie die Umlegung im Steinriegel bei.

Nach diesem positiven Ergebnis müssen wir das Augenmerk auf einen wenig erfreulichen Punkt richten. Im letzten Jahr hatte unsere Fraktion die Evaluation des Klimaschutzkonzeptes von 2014 beantragt. Die Ergebnisse, die uns vom Büro Tilia vorgelegt wurden, müssen uns die Augen öffnen.

Vor allem die Verkehrswende müssen wir voranbringen. Dies ist angesichts der Klimakrise noch dringender als je zuvor. Die bisherigen Maßnahmen zeigen im Verkehrsbereich keine positive Wirkung. Annähernd 50 % der CO₂-Emissionen in Wendlingen gehen auf den motorisierten Verkehr zurück – Tendenz steigend –, denn die Zahlen der Pkws und Motorräder gehen in Wendlingen weiter nach oben. Die bisherigen Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs reichen

nicht aus. Den Bus zu nehmen, muss attraktiver werden, als ins Auto zu steigen. Anreize dazu gehen oft über den Geldbeutel.

Wir stellen deshalb den Antrag zu prüfen, inwieweit in den nächsten Jahren ein kostenloser Stadtverkehr zu realisieren ist. Bundesweit beginnen einzelne Kommunen, den öffentlichen Nahverkehr neu aufzustellen und teils auch stufenweise einen kostenlosen Stadtverkehr einzuführen. Schätzungen nach würde ein jährlicher Kostenaufwand für eine Stadt in der Größe wie Wendlingen am Neckar von ca. 55 000 und 60 000 € anfallen. Wir halten einen kostenlosen öffentlichen Nahverkehr für zukunftsorientiert und wahrscheinlich auch für notwendig, wenn wir eine Veränderung in der Mobilität und damit auch mehr Klimaschutz und Lebensqualität in den Innenstädten erreichen wollen. An Konzepten zur Finanzierung wird auf allen politischen Ebenen gearbeitet. Der Mobilitätspass mit seinem flexiblen Ansatz könnte auch für Wendlingen eine Lösung bieten.

Darüber hinaus muss das Radverkehrskonzept überprüft und sichere Verbindungen von Ost nach West geschaffen werden. Im Fokus stehen muss dabei eine klare Verkehrsführung für Radfahrerinnen und Radfahrer im Bahnhofsbereich genauso wie eine sinnvolle und sichere Überquerung des Neckars für den Radverkehr mit Anschluss auf die Fildern und an den Neckartalradweg. Die Bewältigung der Klimakrise und deren Auswirkungen stellt uns auch hier in Wendlingen vor eine Herkulesaufgabe. Alle Kräfte müssen gebündelt werden, um die katastrophalen Auswirkungen, von denen wir im vergangenen Jahr auch in Deutschland bereits einen Vorgeschmack bekommen haben, zu begrenzen.

Land und Bund haben in der Zwischenzeit die Vorgaben zur Erreichung der Klimaschutzziele nachjustiert. Laut aktuellem Klimaschutzgesetz des Landes soll der Treibhausgasausstoß bis zum Jahr 2030 im Vergleich zum Jahr 1990 um mindestens 65 % reduziert werden und bis zum Jahr 2040 soll eine Klimaneutralität (Netto-Treibhausgasneutralität) erreicht sein. Auch wenn Wendlingen in den Jahren von 2012 bis 2019 bereits etwa 11.200 t CO₂ eingespart hat, mit den bisher umgesetzten Maßnahmen sind wir von diesen Zielen weit entfernt. Die Wirksamkeit der bisherigen, quantifizierbaren Maßnahmen lag im Jahr 2019 bei ca. 0,4 % der Gesamtemissionen in Wendlingen. Das bedeutet konkret, dass von einer Gesamtemission von 123.604 t CO₂ im Jahr 2019 nur 504 t CO₂ eingespart wurden.

Selbst wenn wir die Freiflächenanlage beim Sportpark bauen, die städtischen Dächer mit Fotovoltaik bestücken, die Beleuchtung weiterhin auf LED umrüsten und die städtischen Gebäude energetisch sanieren – die Zielvorgaben lassen sich nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Wendlingen erreichen. Die Bewältigung der Klimakrise ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Darum schlagen wir die Bildung eines Klimaforums für Wendlingen vor. In diesem Forum sollen sich alle relevanten Akteure wie Handwerksbetriebe und Firmen, Verei-

ne und Gruppierungen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Damit soll der Klimaschutzprozess auf eine breite Basis gestellt und zu einer gemeinsamen Aufgabe der Wendlingerinnen und Wendlinger werden. In verschiedenen Arbeitsgruppen können Vorschläge zu den einzelnen Handlungsfeldern wie Mobilität-, Energie- und Wärmewende, Natur- und Landschaftsschutz sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr erarbeitet werden. Eine Steuerungsgruppe könnte aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und des Gemeinderats gebildet werden. Die Evaluationsergebnisse zum Klimaschutzkonzept bilden eine gute Arbeitsgrundlage für ein Klimaforum. Herr Bürgermeister Weigel, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, für dieses Thema wollen wir Sie gewinnen und mit Ihnen die Ausgestaltung dieses Forums diskutieren. Wir beantragen deshalb die nächste Klausurtagung dem Thema Klimaschutz zu widmen und das Klimaforum auf die Tagesordnung zu setzen. Als weiterer Punkt für die Klausurtagung wünschen wir uns Informationen und eine Diskussion zur Klärung der Betriebsform, mit der die Stadt Wendlingen in Zukunft Anlagen zur Stromerzeugung auf städtischen Liegenschaften errichten und führen will. Sind eine GmbH Co. KG oder eine Genossenschaft die geeignete Form oder sollen es doch eigene Stadtwerke sein? Die Klausurtagung soll den Rahmen für einen fruchtbaren Austausch bieten. Mit dem Fortschreiten der Energie- und Mobilitätswende geht eine Steigerung des Strombedarfs einher. Deshalb ist es notwendig, alle Möglichkeiten zur Energiegewinnung vor Ort auf den Prüfstand zu stellen. Vor einigen Jahren wurde im Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar auf Vorschlag der Verwaltung der Bau einer Windkraftanlage im Wendlinger Wald diskutiert. Der Bau des Windrades kam letztlich nicht zur Ausführung. Unsere Fraktion beantragt, den Bau einer

Windkraftanlage erneut zu prüfen. Aufgrund des technischen Fortschrittes, auch in Bezug auf den Vogelschutz und angesichts der aktuell anstehenden gesetzlichen Veränderungen haben wir heute andere Möglichkeiten eine leistungsfähige und wirtschaftliche Windkraftanlage zu realisieren. Neue finanzielle Fördermittel sind in der Diskussion und möglicherweise auch Einkünfte für die Stadt Wendlingen zu erwarten. Zu diesem Antrag schlagen wir gleichzeitig die Prüfung von entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen auf dem Gemarkungsgebiet vor, möglicherweise auch durch eine entsprechende Aufforstung. In der Aufsichtsratssitzung der Stadtbau Wendlingen GmbH am 10. November 2021 wurde die zukünftige Ausrichtung der Stadtbau GmbH thematisiert. Da in diesem Thema neben der ökonomischen Seite auch eine soziale und eine ökologische Dimension stecken, stellt unsere Fraktion den Antrag die zukünftige Ausrichtung der Stadtbau GmbH in einer Sitzung des gesamten Gemeinderatsgremiums zu beraten. In der Dezemberrunde des letzten Jahres wurde im Gemeinderat ein Teil des stadteigenen Grundstückes 938/72 in der Ohmstraße an einen Wendlinger Gewerbebetrieb vergeben. Angesichts der weiter andauernden Anspannung auf dem Wohnungsmarkt beantragt unsere Fraktion das restliche Grundstück dem Wohnungsbau zuzuführen. Wir beantragen zu prüfen, ob die Stadtbau GmbH selbst den Bau eines Wohnhauses im einfacheren Wohnungssegment realisieren kann. Unseres Erachtens ist es zukunftsorientiert und notwendig, wenn die Stadt Wendlingen am Neckar zukünftig weitere Mietwohnungen vorhält. Das Betreuungsangebot für Krippen- und Kita-Kinder wurde in Wendlingen bisher laufend ausgebaut und dem Betreuungsbedarf der Eltern angepasst. Im vergangenen Jahr erst ging die 3-gruppige Kita Ohmstraße in Betrieb und aktuell erhält die Kita Neuburgstraße einen Anbau für zwei weitere Gruppen.

Nun haben wir auch in Wendlingen das Problem, dass Pädagogische Fachkräfte zur Aufrechterhaltung des zugesagten Betreuungsangebots fehlen. Ein Problem, das sich schon lange abzeichnet hat, hat sich in der Corona-Krise verstärkt.

Obwohl sich die Anzahl der Fachkräfte in den Kitas seit Einführung des Rechtsanspruchs im Jahr 2013 verdoppelt hat und die Ausbildungskapazitäten ständig erhöht werden, fehlen in Baden-Württemberg aktuell ca. 27.000 Fachkräfte. Gründe dafür liegen unter anderem in der demografischen Entwicklung. Zahlreiche Erzieherinnen aus den geburtenstarken Jahrgängen der fünfziger und sechziger Jahre stehen vor der Verrentung. Allein diese Lücken zu schließen, wird schwierig, vor allem wenn wir bedenken, dass viele Unternehmen und Dienstleister heute um die Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Wettbewerb stehen. Eine schnelle Lösung von Land und Bund können wir deshalb nicht erwarten. Wir sollten auf kommunaler Ebene klären, wie ein verlässliches Betreuungsangebot aussehen kann, ohne das Kindeswohl und die Rechte der Kinder aus den Augen zu verlieren.

Unser Dank geht zum Schluss an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt eingesetzt haben. Es ist bewundernswert, wie sich unsere Vereine und Ehrenamtlichen immer wieder auf die neuen Anforderungen der Corona-Verordnungen einstellen, weiter aktiv bleiben und uns trotz aller Einschränkungen ein attraktives Kultur- und Sportangebot machen.

Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung danken wir für ihre engagierte Arbeit und für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2022.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(gez.)

Ursula Vaas-Hochradl
Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, meine sehr verehrten Damen und Herren, der uns vorliegende Haushalt der Stadt Wendlingen am Neckar für das Jahr 2022 ist trotz der momentan schwierigen Zeiten eine stabile Grundlage für unsere künftige gemeinsame Arbeit und das Wohl der Stadt. Wir können mit einem guten positiven Ergebnis von über 10 Mio. € rechnen, das allerdings in großem Umfang auf Grundstücksverkäufen beruht. Es handelt sich also quasi um eine Art Einmaleffekt, Grundstücke kann man bekanntlich nur einmal verkaufen. Darauf

bezieht sich auch unser erster **Antrag**: Um die Vermögensverhältnisse der Stadt besser einschätzen zu können, bitten wir um Informationen über die weiteren im Eigentum der Stadt befindlichen Grundstücke im bebauten Innenbereich und welche Nutzung gegebenenfalls vorgesehen ist. Bei der Gewerbesteuer sind wir nach einem Rückgang der Einnahmen 2019 und 2020 wieder auf einem guten Weg, aber die Konjunktur ist von großen Unsicherheiten geprägt. Die von der SPD-Fraktion im Kreistag geforderte und im gemeinsamen Austausch mit dem Gremium umgesetzte deutliche Senkung der Kreisumlage ist sehr erfreulich. Sie verschafft den Kreisgemeinden Spielräume. Die Stadt Wendlingen ist bisher vergleichsweise gut durch die **Coronakrise** gekommen. Zusätzliche Belastungen in Höhe von 690.000 € sind zwar viel Geld, aber auch wegen Ausgleichszahlungen von Bund und Land noch überschaubar. Andere Städte und Gemeinden sind

schlechter dran und können keinen ausgleichenen Haushalt vorlegen. Wegen der anhaltenden Coronakrise bestehen aber nach wie vor große Unsicherheiten. Es gilt daher weiterhin: Viele Investitionen sind notwendig und möglich, aber wir müssen auf Sicht fahren.

Derzeit sind wir bereits in der fünften Welle der Pandemie. Nach allem, was wir wissen, ist die Omikron-Variante stärker ansteckend, zieht aber nicht so schwere Verläufe nach sich. Generell gilt auf jeden Fall: Wir kommen nur dann bald aus der Krise heraus, wenn sich möglichst viele impfen beziehungsweise boostern lassen. Die meisten haben das schon getan, andere gilt es noch zu überzeugen. Manche sind aber leider mit rationalen Argumenten gar nicht mehr zu erreichen und auch für die sogenannten Spaziergänger fehlt uns jedes Verständnis.

Vorsicht bleibt bei Corona auf jeden Fall das Gebot der Stunde. Wir können für 2022 trotzdem zuversichtlich sein.

Selbst vorsichtige Fachleute wie Christian Drostens sagen einen unbeschwerten Sommer voraus. Schön wäre es daher auch, wenn wir das Freibad-Jubiläum in diesem Jahr nachholen könnten. Es bleibt abzuwarten, was Herbst und Winter 2022 bringen. Langfristig werden wir lernen müssen, mit Corona zu leben.

Viele Veranstaltungen mussten in den letzten zwei Jahren abgesagt werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich das gesellschaftliche Leben, insbesondere das Vereinsleben, in unserer Stadt irgendwann wieder normalisiert. Das ist wichtig für die Identität und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Hoffentlich werden wir auch die Eröffnung der Erweiterung des Stadtmuseums bald nachholen können. Ebenso sollte der Kontakt mit den Partnerstädten so bald wie möglich wieder intensiviert werden. Ich möchte an dieser Stelle aber auch nicht versäumen, die Verwaltung für ihre großen Anstrengungen zur Bewältigung der Krise und namentlich für die Organisation der Impfaktionen ausdrücklich zu loben. Auch bei den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich für ihre große Geduld und Disziplin bedanken. Trotzdem sehnen wir natürlich alle das Ende der Pandemie herbei.

Doch nun zu den Schwerpunktthemen, die uns in diesem Jahr beschäftigen werden:

Beim **Otto-Quartier** nähern wir uns der konkreten Umsetzung, wir sind kurz vor dem Ziel. Viele Probleme wurden gelöst, aber leider noch nicht alle. Die Verhandlungen waren schwierig und teilweise zäh, das Projekt hat aber auch eine in Wendlingen noch nie dagewesene Größenordnung. Unser Respekt und unsere Anerkennung gelten der Verwaltung für ihre Leistungen bei den Verhandlungen, gemeinsam mit externen Beraterinnen und Beratern. Die Interessen der Stadt wurden von Seiten der Verwaltung gut vertreten. Es konnten aber natürlich nicht alle Wünsche und Interessen durchgesetzt werden, viele Kompromisse waren notwendig. Wir brauchen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den städteplanerischen Interessen der Stadt und den monetären Interessen des Investors. Wichtig ist auf jeden Fall, dass die Entwicklung dieses wichtigen Stadtquartiers vorankommt. Mit der Neckarspinnerei steht ein weiteres Großprojekt heute schon vor der Tür.

Das Baugebiet **Steinriegel** geht jetzt in die Umsetzung. Das Festhalten an der Bauverpflichtung war angesichts der Knappheit von Wohnraum richtig und notwendig. Das Problem der hohen Kosten des Bauens wurde für einen Teil des Baugebiets durch die Vergabe nach Höchstgebot allerdings leider sogar noch verschärft. Wir werden genau darauf achten, dass die dadurch erzielten Mehreinnahmen dem sozialen Wohnungsbau zugutekommen. Wir stellen daher schon heute den **Antrag**, dass die Verwaltung mitteilen möge, ob es hierzu schon konkrete Überlegungen gibt. Ein weiteres ungelöstes Problem im Zusammenhang mit dem Thema Wohnen bleiben die freien Grundstücke im Innenbereich und die leerstehenden Wohnungen. Hier gibt es allerdings leider keine einfachen Lösungen oder Patentrezepte.

Bereits vor Jahren gab es Überlegungen der Stadt Wendlingen und des Eigentümers zur öffentlichen Nutzung des **Schlossparks** in Unterboihingen und zur Errichtung von Wohngebäuden. Hier besteht eine große Chance für die Schaffung zusätzlichen Wohnraums und eines attraktiven zentrumsnahen Naherholungsgebiets. Der Schlosspark sollte dringend aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden, das Projekt darf nicht in Vergessenheit geraten. Wir **beantragen** daher, dass die Verwaltung jetzt erneut mit dem Eigentümer Kontakt aufnimmt und über den Sachstand berichtet.

Das Thema **Mehrgenerationenwohnen** liegt der SPD-Fraktion bekanntlich sehr am Herzen. Darüber haben wir schon länger nichts mehr gehört. Wir **beantragen** daher, dass die Verwaltung über den aktuellen Sachstand berichtet.

Die **Digitalisierung** bleibt eines der wichtigsten Themen auf allen Ebenen. Wir begrüßen daher den weitestgehend flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Stadt.

Nun zum Thema **Schulen**: Auch hier macht die Digitalisierung, nicht zuletzt dank der Förderung durch Bund und Land, große Schritte voran. Die Stärkung der Schulsozialarbeit durch eine zusätzliche Stelle war notwendig und wichtig. Leider wird das Land seiner Verantwortung für die Finanzierung nur zum Teil gerecht. Hier muss über die Kommunalen Landesverbände weiterhin Druck gemacht werden.

Ein weiteres stets wichtiges Thema ist und bleibt die **Kinderbetreuung**. Die Stadt leistet hier weiterhin große Beiträge durch Investitionen in die Infrastruktur, aktuell durch die Erweiterung des Kindergartens Neuburgstraße. Ein erhebliches Problem bleibt aber die Personalsituation. Hier sind jedoch nicht nur Bund und Land gefragt. Für die notwendige bessere Bezahlung im Bereich Kindertagesstätten sind in erster Linie die Tarifparteien, also die Kommunen als Arbeitgeber und die Gewerkschaften, verantwortlich. Hier kann die Stadt Wendlingen zwar keine Alleingänge machen. Im bestehenden Rahmen muss sie aber als Träger möglichst gute Arbeitsbedingungen schaffen. Ein positives Beispiel ist hier die Schaffung einer Wohnung für Beschäftigte im Kindergarten Ohmstraße. Und auch wenn sich das Personal in unseren Kindertagesstätten dafür natürlich nichts kaufen kann: Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für ihre gute und wichtige Arbeit in einer momentan besonders herausfordernden Zeit.

Die **Stadtbücherei** und das dortige Personal leisten eine hervorragende Arbeit und haben auf die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie beispielhaft reagiert. Das Gleiche gilt für das **Jugendhaus** Zentrum Neuffenstraße. Es ist ein wichtiges und unverzichtbares Angebot für Jugendliche und verdient unsere uneingeschränkte Unterstützung. Großes Engagement haben die Haupt- und Ehrenamtlichen auch mit ihren Eigenleistungen bei der Umgestaltung des Jugendhauses gezeigt.

Nun zum Thema **Verkehr**:

Die lang ersehnte bauliche Umgestaltung der Albstraße steht nun an. Dies allein halten wir allerdings nicht für ausreichend,

um diese Einkaufsstraße aufzuwerten und den dortigen Einzelhandel zu stärken. Wir **beantragen** daher, sie zu einer verkehrsberuhigten Zone zu machen. Das hatten wir bereits 2017 beantragt. Nur dadurch wäre gewährleistet, dass einerseits Fußgänger die Albstraße möglichst sicher überqueren und andererseits Fahrzeuge sie weiterhin durchfahren können.

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei der Verwaltung für das Anlegen mehrerer Fahrradschutzstreifen. Dies ist eine schnell umsetzbare und kostengünstige Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs. Klar ist aber auch, dass sie langfristig ein Radverkehrskonzept und echte Radwege nicht ersetzen können. Erinnern möchten wir in diesem Zusammenhang insbesondere an unseren Antrag aus dem letzten Jahr zur Ausweisung einer Ost-West-Verbindung für Radfahrer durch unsere Stadt.

Beim Thema Verkehr ist uns ein weiterer Punkt schon länger ein Dorn im Auge: Der Autoverkehr auf dem Betonweg von der Weinhalde in Richtung Wernau hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Besitzer von Grundstücken sollen ihn natürlich weiterhin nutzen dürfen. Der Betonweg wird aber schon immer auch als Abkürzung nach Wernau genutzt. Dies sollte unterbunden werden. Wir **beantragen** daher, dass das Durchfahrtsverbot an dieser Stelle besser überwacht wird und die Stadt gemeinsam mit der Polizei einzelne Schwerpunktkontrollen durchführt.

Die Steigerung der **E-Mobilität** ist für die Erreichung des Ziels der Klimaneutralität unverzichtbar. Vom Erwerb eines E-Autos wird aber noch zu häufig wegen fehlender Lademöglichkeiten abgesehen. Hier muss dringend nachgebessert werden. Unser Eindruck ist, dass sich für die Verbesserung der Ladeinfrastruktur niemand so richtig zuständig fühlt. Wir begrüßen daher, dass in Wendlingen die Zahl der Ladestationen erhöht werden soll. Um hier aber auch längerfristig voranzukommen, **beantragen** wir, dass die Verwaltung gemeinsam mit den Stromversorgern ein Konzept erstellt, wo und wann in den nächsten Jahren Ladesäulen aufgestellt werden können.

Insgesamt steht unsere Stadt in diesem und den kommenden Jahren finanziell, aber auch sonst vor einer guten Zukunft. Wir als Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt sind aufgefordert, hierzu gemeinsam einen Beitrag zu leisten. Für das, was bisher schon an Erfolgen erzielt werden konnte und für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich zum Schluss bei Ihnen Herr Bürgermeister Weigel, bei der gesamten Verwaltung sowie den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates. Bei den ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für ihre wichtige und unverzichtbare Arbeit. Wenn wir die bisherige Arbeit fortsetzen und gemeinsam an einem Strang ziehen, mache ich mir um die Zukunft unserer Stadt keine Sorgen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Ansgar Lottermann
Fraktionsvorsitzender

Es gilt das gesprochene Wort.



Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Täglich von 13 bis 18 Uhr
Tel. 52001

MIT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Tel. 51790

Pflegestützpunkt

Mo. bis Fr.
Tel. 0711 390243731

Senfkorn

Bitte beachten Sie die Hinweise unter Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. 9 bis 12 Uhr und
Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
und telef. Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 0151 57847591
Im Moment nur telefonische Sprechzeiten

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

STANDESAMT

Geburten

Nala-Elisa Mack, geboren am 29. Dezember 2021 in Nürtingen
Eltern: Anna-Maria Elisabeth Mack geb. Schmitz und Markus Mack, Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

30.1.: Veselin Mijailovic, 85 Jahre
31.1.: Jürgen Frasch, 70 Jahre
2.2.: Margarita Schumacher, 80 Jahre; Wilfried Frasch, 70 Jahre
3.2.: Lilli Uhlmann, 80 Jahre; Herbert Baier, 75 Jahre
5.2.: Rosemarie Emma Agnes Bartsch, 85 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0800 9312526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr
November bis März:
Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:
Bezirk I und II am Mittwoch, 9. Februar

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholung:
Bezirk I und II am Freitag, 4. Februar

Abholung Papier

Nächste Abholung:
Bezirk I am Freitag, 28. Januar
Bezirk II am Freitag, 4. Februar

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:
Bezirk I am Mittwoch, 2. Februar
(2- und 4-wöchentliche Leerung)
Bezirk II am Mittwoch, 2. Februar
(2-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass sich der Abfuhrtag bei der Papiertonne im neuen Jahr geändert hat. Die Leerung findet nun freitags statt. Außerdem werden die Tonnen in den beiden Bezirken nicht mehr in derselben Woche geleert. Wenn der Abstand zwischen zwei Leerungen zu groß wurde, wurden Sondertermine eingeschoben.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

- Grablaterne aus Messing, auf Steinsockel, rot-braun
Tel. 7402
- Sitzerhöhung ohne Rückenlehne (für Kinder im Auto)
Tel. 6381

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

2Gplus für Stadtbücherei-Besuch

Für den Aufenthalt in der Stadtbücherei ist ein Nachweis entsprechend der 2Gplus-Regel (Geimpft oder Genesen plus Schnelltest) notwendig. Ausgenommen sind Kinder unter 18 Jahren, alle Personen mit einer Booster-Impfung sowie alle, deren Zweitimpfung/Grundimmunisierung oder Infektion weniger als drei Monate zurückliegt. Es gilt die FFP2-Maskenpflicht, eine medizinische Maske ist für Personen von 6 bis 17 Jahren ausreichend. Ohne Nachweis möglich: Rückgabe oder Abholung von Medien und Gebührenzahlung.

Aktuell: Outdoor-Bücherflohmarkt

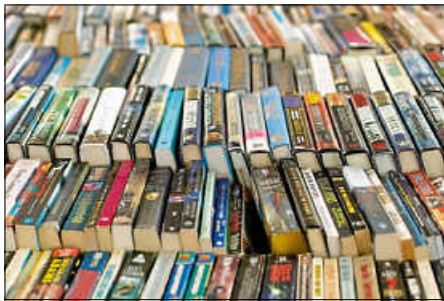


Foto: © pixabay.com

Es kann wieder gestöbert werden! Auf einem Bücherflohmarkt vor der Stadtbücherei sind für die nächste Zeit viele ausgesonderte Medien zu finden: Bücher für Kinder, Bücher für Erwachsene und Zeitschriftenhefte. Bezahlt wird über eine an einen Medienwagen gehängte Kasse.

Neue Romane

Cook, Lorna:

Die Sternbuch

Melissa verbringt ihren Urlaub im Küstenstädtchen Dorset. Im "verlassenen Dorf" begegnet sie dem attraktiven Historiker Guy. Gemeinsam erforschen sie die Geheimnisse der Vergangenheit.

Faber, Kim:

Winterland: ein Fall für Juncker & Kristiansen

Bei einem Terroranschlag auf den Kopenhagener Weihnachtsmarkt werden etliche Menschen getötet, viele verletzt. Kristiansens Ermittlungen führen sie zu ihrem ehemaligen Kollegen Juncker, der einen grausamen Doppelmord untersucht.

Hertz, Anne:

Bis ans Ende aller Fragen

Eigentlich will Summer ihrer 44-jährigen Tante Maxie nur helfen, endlich einen Mann zu finden. Doch was sie dieser mit einer entsprechenden, makabren Idee einbrockt, lässt bis zum romantischen Happy End mitfiebern.

Huthmacher, Tanja:

Ist der Lack ab, streu Konfetti drauf

Das Geschenk ihres Mannes zum 20. Jahrestag bringt Natalie ins Grübeln. Wo ist ihr Leben zwischen Familie und Halbtagsjob geblieben? Sie schließt sich einer Laienspielgruppe von sechs interessanten Frauen an.

Laurin, Johanna:

Die Bucht der Lupinen

Der Tod von Großmutter Louise führt Anna und ihre beiden Schwestern nach Neufundland. Beim Sichten des Nachlasses fallen Anna Schriftstücke in die Hände, die über Louises Vergangenheit in Nazideutschland Aufschluss geben.

Mankell, Henning:

Der Verrückte

Bertil Kras aus Stockholm findet nach dem Krieg Arbeit in einem Sägewerk in Norrland. Eines Nachts geht das Sägewerk in Flammen auf, Bertil wird der Brandstiftung verdächtigt. Er kann dem Druck nicht standhalten und läuft Amok.

McFarlane, Mhairi:

Du hast mir gerade noch gefehlt

Eve, Susie, Ed und Justin sind seit 20 Jahren enge Freunde und fast genauso lang ist Eve heimlich in Ed verliebt. Als Eds Freundin ihm einen Heiratsantrag macht, zerplatzt Eves Traum zunächst.

Pooley, Clare:

Montags bei Monica

Der einsame Julian vertraut einer Kladder, die er in einem kleinen Londoner Café liegen lässt, seine innersten Gedanken an. Die sympathische Besitzerin Monica findet die Aufzeichnungen und hält auch ihre eigenen Hoffnungen in dem Büchlein fest - mit ungeahnten Folgen.

Potter, Alexandra:

Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht

Nell ist "auf der falschen Seite der 40" angekommen, was sie in eine tiefe Krise stürzt. Statt Ehe-Haus-Kinder, wie bei ihren Freundinnen, findet sie sich als frisch Getrennte im WG-Zimmer wieder.

Roos, Sonja:

Der Windhof

Zwei Jahre nach dem Unfalltod ihres Mannes wird die 30-jährige Mel aus ihrer Lethargie gerissen: Sie muss sich um ihre verletzte Großmutter kümmern. Schnell entwickelt sich eine enge Beziehung zwischen ihnen - und Mel findet endlich wieder ins Leben zurück. Die Geschichte ihrer Großmutter spielt dabei eine wichtige Rolle.

Schweikert, Ulrike:

Novembersturm

Als Luises große Liebe nicht von der Front zurückkehrt, findet sie Trost bei dem Architekten Robert. Robert soll am Neubau des Bahnhofs Friedrichstraße mitwirken und sieht seine Chance gekommen, Luise zu heiraten. Doch am Tag ihrer Hochzeit taucht Johannes wieder auf. Friedrichstraßen-Saga, Band 1.

Singh, Nalini:

Die dunkle Stille des Waldes

Vor zehn Jahren verschwand Nina Rai spurlos mit einer Viertelmillion Dollar. Als Ninas sterbliche Überreste entdeckt werden, ist ihr Sohn Aarav fest entschlossen herauszufinden, wer seine Mutter ermordet hat.

Slaughter, Karin:

Die falsche Zeugin

Leighs Kindheit war geprägt von Angst, Gewalt und Missbrauch. Heute ist sie erfolgreiche Anwältin und verdrängt ihre Traumata. Als sie einen mutmaßlichen Vergewaltiger vor Gericht verteidigen soll, kann sie die Augen nicht länger verschließen - sie kennt diesen Mann.

Neue Mobis (Hörbücher auf USB-Stick)

Ebert, Sabine:

Schwert und Krone

Enthalten sind die ersten drei Teile "Meister der Täuschung", "Der junge Falke" und "Zeit des Verrats".

Föhr, Andreas:

Krimibox

Enthalten sind drei Fälle mit Kriminalkommissar Clemens Wallner und Po-

lizeiobermeister Leonhard Kreuthner: "Totensonntag", "Wolfsschlucht" und "Schwarzwasser".

Fröhlich, Susanne:

Susanne Fröhlich-Box

Enthalten sind vier Romane mit Andrea Schnidt: "Aufgebügelt", "Wundertüte", "Feuerprobe" und "Verzogen".

Maurer, Jörg:

Krimibox: Alpenkrimis

Enthalten sind die ersten drei Fälle von Kommissar Hubertus Jennerwein "Föhnlage", "Hochsaison" und "Niedertracht".

Pettersen, Siri:

Gabe

Rime ist nach Ymsland zurückgekehrt, wo er sich wieder den Schwarzröcken anschließt. Die Rabenringe, Teil 3. Ab 14.

Safier, David:

Mieses Karma / Mieses Karma hoch 2

Die Fernsehmoderatorin Kim Lange stirbt, ebenso die Gelegenheitsdiebin Daisy und Hollywoodstar Marc Barton. Alle werden als Ameisen wiedergeboren.

Stewner, Tanya:

Liliane Susewind

Enthalten sind vier Folgen: "Mit Elefanten spricht man nicht", "Tiger küssen keine Löwen", "Delphine in Seenot" und "Schimpansen macht man nicht zum Affen". Ab 6.

Tipp der Woche

Ferri, Jean-Yves:

Asterix und der Greif

Asterix, Obelix, Idexif und Miraculix sind unterwegs, um einem alten Freund von Miraculix zu helfen. Asterix, Band 39.

Tipp aus der 24*7 Onleihe

Jost, Alain:

Die Schlümpfe und das allwissende Buch (eBook)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wendlingen am Neckar

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Steffen Weigel, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, E-Mail: blaettle@wendlingen.de

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhhingen@nussbaum-medien.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am **Mittwoch, 2. Februar, 12 Uhr: Kürbiscremesuppe, Geschnetzelte Leber (Berliner Art), sahniges Kartoffelpüree und grüner Salat, Nachtsch.** Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 6,50 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Literaturkreis abgesagt

Das Treffen des Literaturkreises mit Frau Dr. Falardeau ist für den Februar aufgrund der steigenden Coronazahlen abgesagt worden. Die Gruppe hofft auf bessere Bedingungen im März und hat das nächste Treffen für den 10. März ins Auge gefasst. Lektüre im März wird der Roman „Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki“ sein. Für Nachfragen steht Frau Dr. Falardeau unter Tel. 07022 3039983 gerne zur Verfügung.

Offene Filzwerkstatt im Februar (1)

Hexen- oder Zwergenhut, gefilzte Steine, Sitzauflagen warm und weich
Filzen Sie sich Ihren ganz individuellen Hexenhut, der Sie wärmend durch die Faschingszeit bringt oder fertigen Sie mit verschiedenen Grautönen weiche Sitzkissen, Nadelkissen, Dekosteine, Türstopper. Die Steinoptik entsteht durch Einarbeiten von Wolle und Seidenfasern. Gerne können Sie nach Absprache auch andere Dinge filzen. Kursgebühr: 10 €, zzgl. Material. Dienstag, 1. Februar, 19 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Verbindliche Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Fibromyalgie ist eine nicht entzündliche, aber schmerzhaft Erkrankung und wird begleitet von zahlreichen Symptomen wie beispielsweise Schlafstörungen, bleierner Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Reizdarm und Reizblase, Wetterfühligkeit, Kreislaufproblemen, Konzentrations- und Wortfindungsstörungen. Das komplizierte Krankheitsbild macht die Diagnose oft schwierig. Ein Leidensweg für Betroffene. Ziel der Selbsthilfegruppe Wendlingen am Neckar ist Hilfe zur Selbsthilfe geben, sich gegenseitig unterstützen, Raum für Gespräche bieten, Informationen zu medizinischen Belangen liefern, Versorgung mit Informationsmaterial, chronische Schmerzpatienten aus gesellschaftlicher Isolation herausführen und möglichst umfassend zu informieren.

Bereits vor Jahren gab es unter dem Dach von MiT eine Selbsthilfegruppe Fibromyalgie. Aus persönlichen Gründen haben die damaligen Leiterinnen der Gruppe ihre ehrenamtliche Tätigkeit nicht fortsetzen können und so hat sich die Gruppe leider aufgelöst.

Mit Melanie Akinci, selbst betroffen, ehrenamtlich engagiert, pädagogisch und psychologisch bestens aufgestellt, konnten wir eine neue ehrenamtliche Leitung gewinnen, die sich für und mit Betroffenen um die Belange von Menschen mit Fibromyalgie in Wendlingen am Neckar einsetzen wird.

Die Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat kostenfrei und ohne Voranmeldung. Die Treffen finden einmal im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im MiT-Café statt. Termine bis zu den Sommerferien: 2.2., 2.3., 6.4., 4.5., 1.6., 6.7. Ansprechpartnerin: Melanie Akinci.

Sie erreichen Melanie Akinci per Mail unter: fibromyalgie2021@gmail.com oder wenden sich für eine persönliche Kontaktaufnahme an Heike Hauß, Leiterin des Bürgertreffs MiT, Tel. 6636, die einen Rückruf vermitteln kann.

Faszien Workout

Gerade jetzt, in dieser Zeit, wo uns die Bewegung und die sozialen Kontakte gefehlt haben, ist es ganz wichtig das „Richtige“, für Ihre Gesundheit, Körper und Geist und Ihre Beweglichkeit zu tun. Was sind Faszien? Vielen besser als Bindegewebe bekannt.

„Die Faszination der Faszien“: Faszien durchziehen unseren Körper, umhüllen die Organe, kommunizieren mit dem Nervensystem und geben uns Halt. Heute weiß man, dass alle Faszien im Körper zusammenhängen. Faszientraining tut dem ganzen Körper gut. Claudia Rau bietet ein Faszien Workout an, das für alle Altersklassen, für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet

ist. Das Workout hilft, Verspannungen im Körper zu lösen und sich so im eigenen Körper wohler zu fühlen. Mit dem Vier-Säulen-Prinzip wird das Faszien-Gewebe umfassend trainiert: Federn, Dehnen, Beleben, Spüren. Mensch, beweg dich!

Kursgebühr: 110 €. Kurs 1: 17.30 bis 18.30 Uhr oder Kurs 2: 19 bis 20 Uhr; Kursbeginn: 3. Februar, 10 Termine (+ ein Termin gratis)

Anmeldung über die Kursleiterin Claudia Rau. Mail: claudia-b-rau@t-online.de, Tel. 07153 989199, Mobil: 0170 1285655. Raum 02/10 2. OG.

Knie- und Hüftsport

Sowohl das Knie- als auch das Hüftgelenk sind großen Beanspruchungen ausgesetzt. Kniearthrose und Hüftgelenksarthrose sind häufige Krankheiten, vor allem auch im Alter.

Ziel dieses Kurses ist es, den gelenkschonenden Umgang im Alltag zu erlernen. Physiotherapeutin Karin Merits zeigt Übungen, die zur Wiederherstellung und zum Erhalt der Muskelkraft sowie zur Steigerung von Kraftausdauer und Gelenkbeweglichkeit führen. Diese Übungen können zu einer Verminderung der Schmerzen und damit zu einer gesteigerten Lebensqualität beitragen. Ein weiteres Ziel des Kurses ist es, die (richtigen) Bewegungsabläufe vom Sitzen zum (richtigen) Stehen und Gehen zu schulen. Im Vordergrund stehen praktische Übungen, die auch vorbeugend angewandt werden können. Zielgruppe des Kurses sind Patient*innen, die unter Knie- oder Hüftgelenksarthrose leiden oder ein künstliches Gelenk eingesetzt bekommen haben.

Kursgebühr: 45 €. Kursbeginn: 7. Februar, 15 bis 16 Uhr, 6 Termine, Kursleitung: Karin Merits. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldung im MiT, Tel. 6636. Raum: 02/10, 2. OG.



Programmübersicht

Offenes Café für alle immer Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 31.1.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Offener Spielesachmittag (MiT-Café/EG) Stricklieseln und Häkeltanten (MiT-Café/EG)
Dienstag, 1.2.	14.30 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	Knie- und Hüftsport (02/10, 2. OG) ProjuFa-Frühstück (Kleiner Saal) Englisch-Stammtisch (02/8, 2. OG) Offene Filzwerkstatt Februar (1) (02/9, 2. OG)
Mittwoch, 2.2.	19.30 Uhr 09.30 Uhr	Dienstagstreff (02/7, 2. OG) Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.) auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte
Donnerstag, 3.2.	12.00 Uhr 18.00 Uhr 14.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr	Mittagstisch (MiT-Café/EG) Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe (MiT-Café) Offene Skatrunde (MiT-Café/EG) Faszien-Workout (Kurs 1) Raum 02/19, 2. OG Faszien-Workout (Kurs 2)

Offene Filzwerkstatt im Februar (2)

Gefilzte Taschen für Laptop, Handy oder Brille

Filzen Sie weiche Taschen für kostbare Sachen. Mit der Nassfilztechnik können Sie an diesem Abend eine ganz besondere Tasche kreieren, bunt, einfarbig mit Muster, so wie es Ihnen gefällt. Gerne können Sie nach Absprache auch etwas anderes filzen. Kursgebühr: 10 €, zzgl. Material. Verbindliche Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846. Dienstag, 15. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, Raum 02/9, 2. OG.

SOZIALE DIENSTE

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Köngen-Wendlingen

In Alkoholfragen diskreten Rat und Hilfe. Gruppenabend jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 (UG). Kontakt: Tel. 51006, 81593, 81411



Tageseltern dringend gesucht

Neuer Qualifizierungskurs in Kürze

Mit ihrem qualifizierten und flexiblen Betreuungsangebot für Kinder leisten Tageseltern einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft: Sie betreuen und fördern Kinder bis 14 Jahre liebevoll und individuell in ihrer Familie. Davon profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch die Tageseltern sowie deren eigene Kinder. Auf ganz persönliche Weise vereinen sie dabei Familie und Beruf und eröffnen anderen dieselbe Chance. Der Bedarf an flexiblen Betreuungsplätzen wächst.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
Beratungsbüro Kirchheim,
Petra Nitsch

Schülestraße 13

73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 807236-2

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.tev-kreis-es.de

JUGENDHAUS

Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendhaus/ an der Schule

Ab September 2022 hat das Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße in Wendlingen am Neckar zwei FSJ/BFD-Stellen zu vergeben. Die Stellen befassen sich mit den Schwerpunkten offener Ju-

gendarbeit, Projektarbeit, Jugendkulturarbeit und Kooperationen mit Schulen. Wenn du Interesse hast, dann melde dich im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße, Neuffenstraße 74 in Wendlingen am Neckar unter Tel. 52001 oder per E-Mail: jugendhaus.zentrum@t-online.de bei Jonas Zimmermann.

P.S.: Wer sich für eine FSJ-Stelle bei der Schulsozialarbeit an der Ludwig-Uhland-Schule und an der Anne-Frank-Schule bewerben will, meldet sich bei Daniela Loes unter Tel. 40952-11 oder per E-Mail: daniela.loes@kjr-esslingen.de

SCHULEN

Gartenschule

Spende für die Pausenkiste an der Gartenschule

Der Förderverein der Gartenschule hat jeder Klasse Bewegungsspiele für die Pause gespendet. Ein großes Dankeschön dafür. Es gab für die Pausenkiste aller Klassen weiche Frisbeescheiben und Gummitwist. Zusätzlich für die Klassen 1 und 2 Pferdeleinen und Klassen 3 und 4 bekamen Diabolos und große Würfel. Die Kinder haben sich sehr über die Spenden gefreut und haben die neuen Spielgeräte schon fleißig ausprobiert.

Vielen Dank für die tolle Spende!



Johannes-Kepler-Realschule

Anmeldetermine für Klasse 5 und virtueller Tag der offenen Tür

Die Anmeldung für Klasse 5 findet am **Mittwoch, 9. März und Donnerstag, 10. März** statt. Aufgrund der Coronabestimmungen müssen wir leider auch in diesem Jahr auf Präsenzanmeldungen verzichten. Bitte lassen Sie der Schule das Anmeldeformular auf dem Postweg (oder Posteinwurf) zukommen. Sie finden das Formular auf unserer Homepage www.jkr-wendlingen.de oder ab Mitte Februar zur Abholung in der Aula der Realschule. Die Anmeldung kann auch per E-Mail oder Fax erfolgen. Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die Anmeldung erst dann wirksam wird, wenn der JKR die Blätter 3 und 4 der Grundschule **im Original** vorliegen. In Ausnahmefällen ist auch eine persönliche Anmeldung an der Schule möglich. Bitte setzen Sie sich

hierfür, und für alle weiteren Fragen, telefonisch mit dem Sekretariat unter 9200222 in Verbindung. Generell muss der Schule die Anmeldung mit den dazugehörigen Anlagen bis **spätestens 10. März** vorliegen.

Des Weiteren finden Sie ab sofort auf unserer Homepage www.jkr-wendlingen.de einen „virtuellen Tag der offenen Tür“. Es erwartet Sie eine Vorstellung der Schulleitung sowie der einzelnen Fachschaften. So können Sie und Ihr Kind einen ersten Eindruck vom Lernen an der Johannes-Kepler-Realschule gewinnen.

WIRTSCHAFT AKTUELL

Bündnis-Sprechtage Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in Wendlingen am Neckar



Sie tragen sich mit dem Gedanken, Ihr Unternehmen in jüngere Hände zu geben? Oder stehen Sie vor der Entscheidung, einen bestehenden Betrieb zu übernehmen? Vielleicht suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung in der Selbständigkeit? Wir unterstützen Sie auf Ihrem individuellen Weg bei einer Unternehmensnachfolge oder Existenzgründung.

Die Initiative MACHES im Landkreis Esslingen bietet hierzu auch in diesem Jahr Informationsgespräche an. Alle an einer Übergabe interessierten Unternehmer und Unternehmerinnen, potenzielle Nachfolger sowie Gründerinnen und Gründer erhalten die Möglichkeit, sich vor Ort kompetent und individuell beraten zu lassen.

Zum nächsten Sprechtag für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge lädt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr, Recht der Stadt Wendlingen am Neckar **am Mittwoch, 9. März** ein. In Kooperation mit den Bündnispartnern Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart und Handwerkskammer (HWK) Region Stuttgart haben Interessierte aus dem Landkreis Esslingen die Möglichkeit, einen kostenlosen Beratungstermin mit Experten der IHK und HWK wahrzunehmen. Für das einstündige Gespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Michael Kuschmann per Telefon (0711 39007-8323) oder per E-Mail (michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de).

Die Beratung findet im **Raum Saint-Leu-la-Forêt (Raum 2.18 im Rathausanbau)** statt.

Das Beratungsangebot ist nicht an den Beratungssprechtage im Rathaus Wendlingen am Neckar gekoppelt und kann auch zu einem anderen Termin bei der IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen

gen bzw. der Handwerkskammer Region Stuttgart in Anspruch genommen werden. Weitere Orte und Termine der Bündnis-Sprechtage sind: 26.1. Nürtingen, 9.2. Leinfelden-Echterdingen, 23.2. Esslingen am Neckar, 23.3. Filderstadt, 6.4. Plochingen, 4.5. Lenninger Tal (Lenningen, Erkenbrechtsweiler, Owen), 18.5. Ostfildern, 1.6. Kirchheim unter Teck.

Alle Termine und Beratungsgespräche sind auch **virtuell** möglich. Interessierten wird hierzu vorab ein Teilnahme-Link zugesandt.

Für einen Beratungstermin außerhalb des Sprechtages können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen
Michael Kuschmann

Tel. 0711 39007-8323

E-Mail:

michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de

Handwerkskammer Region Stuttgart
Thomas Schmitt

Tel. 0711 1657-210

E-Mail:

Thomas.Schmitt@hwk-stuttgart.de

Hinter der MachES-Initiative stehen 9 Kommunen, der Landkreis Esslingen und die Bezirkskammer Esslingen der IHK Region Stuttgart. Unterstützt werden Gründer/innen mit Know-how, Förderungen, Räumen und Networking. Zusätzliche Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bündnisses (<https://maches.info>).

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 37. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 € belohnt, das die Wüstenrot-Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerin Nicole Razavi will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2023 statt.

AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

Impf-Infrastruktur wird auf sechs Stützpunkte konzentriert

Das Land hat für die Monate Februar und März landesweit neue Vorgaben für die Impf-Infrastruktur gemacht. Demnach wird die Anzahl der Mobilen Impfteams (MIT) neu berechnet und die Zahl der Impfstützpunkte im Landkreis Esslingen auf sechs Standorte festgelegt. Im Landkreis bleibt die Anzahl der MIT wie bisher bei 14 Teams, die Impfstützpunkte werden aber konzentriert und neu ausgerichtet.

Von Februar an finden die Impfungen der MIT von Maltesern, Rotem Kreuz und Johannitern in den Impfstützpunkten in Esslingen, Nürtingen, Ostfildern, Filderstadt, Kirchheim und Plochingen statt. Esslingen und Nürtingen werden dabei an sieben Tagen in der Woche jeweils von 11 bis 18 Uhr bedient, die übrigen Stützpunkte zwischen ein und drei Tage in der Woche, jeweils von 12.30 bis 18 Uhr. Die weiteren bisherigen Impfstützpunkte werden dafür nicht mehr angefahren. Regelmäßig finden Kinder-Impftage statt, und zwar immer mittwochs in Nürtingen, samstags in Esslingen und sonntags in Filderstadt. Hierfür werden speziell Kinder-Impftermine buchbar sein.

„Wir halten die Neuausrichtung für sinnvoll, nachdem die Anzahl der Impfungen vorwiegend in den ländlichen Raumschaften deutlich zurückgegangen ist. In den sechs Stützpunkten können wir die Teams bündeln und mehr Impfungen pro Tag ermöglichen, auch weil viele Fahrt- und Rüstzeiten wegfallen“, sagt der Gesundheitsdezernent Peter Freitag. „Zugleich sind die Stützpunkte für alle Menschen im Landkreis gut erreichbar“. Parallel gibt es im Kreis mittlerweile ein breites ärztliches Impfangebot.

Termine sind buchbar über www.landkreis-esslingen.de und <https://www.malteser-neckar-alb.de/impfen.html>, wo auch weitere Informationen rund um die Impfung zu finden sind. Alle Angebote sind aber auch weiterhin ohne Terminvereinbarung möglich.

Die Impfangebote ab 1. Februar

Esslingen

Mo – So, jeweils 11 bis 18 Uhr
Ehemaliges Hotel Park Consul,
Grabbrunnenstraße 19,
73728 Esslingen am Neckar

Nürtingen

Mo – So, jeweils 11 bis 18 Uhr
St. Johannes, Vendelastraße 26,
72622 Nürtingen

Filderstadt

Sa, So, Mo, jeweils 12.30 bis 18 Uhr
FILharmonie, Tübinger Straße 40,
70794 Filderstadt

Ostfildern

Do, Fr, Sa, jeweils 12.30 bis 18 Uhr
Festhalle Kernat, Pfingstweideweg 2,
73760 Ostfildern

Kirchheim

Di, 12.30 bis 18 Uhr
Stadthalle, Stuttgarter Straße 2,
73230 Kirchheim unter Teck

Plochingen

Mi, 12.30 bis 18 Uhr
Stadthalle, Hermannstr. 25,
73207 Plochingen

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1936/37 Wendlingen/Unterboihingen

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Schulfreund

Gerhard Maier,

der am 10. Januar verstorben ist. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfeier mit Beisetzung fand bereits am Dienstag dieser Woche statt.

VEREINE

Musikverein Unterboihingen e.V.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Ein Unterboihinger „Urgestein“ wird 90 Jahre alt und ist über viele Jahrzehnte tief mit dem Musikverein Unterboihingen verwurzelt. So erhielt das Blasorchester die Nachricht, dass Ruth Linder am Sonntag (16.1.) Geburtstag feiert. So ließen es sich die Musikerinnen und Musiker nicht nehmen ihrer „Ruth“ mit einem musikalischen Überraschungsgroß zu gratulieren. In Ruth Linders Leben spielte, und so ist es auch immer noch, der MVU eine große Rolle.

Ihr Mann Alfons spielte 60 Jahre aktiv Tenorhorn und aktuell spielen zwei Enkel im Orchester mit. Als Familie Linder noch in der Lindengasse gewohnt hat, wurden die Auf- und Abbauarbeiten nach dem Lindengassenfest immer mit einem Kaffee unterstützt. In der Zeit als noch im Gemeindezentrum geprobt wurde, hat Ruth Linder oft die Bewirtung nach den Proben übernommen. Wir wünschen „unserer Ruth“ für alle weiteren Lebensjahre viel Gesundheit und hoffen, dass sie mit ihrer Aussage recht behalten möge: „Ich werde noch meinen 100. Geburtstag feiern!“ Natürlich kommt dann das Blesorchester des MVU zum Gratulieren vorbei.



Jubilantin R. Linder, Vorstandssprecher S. Stierl
Foto: A. Päger-Stierl

Ehrung der Jugend

Mit den Ehrungen mussten wir auch bei unserer „musizierenden Jugend“ neue Wege gehen und die Übergabe fand in kleinerem Rahmen statt.

Eines unserer neuesten Mitglieder Benedikt Kühn (Tuba bei UNISONO und Blesorchester) wurde von Vorstandssprecher Stefan Stierl für 10 Jahre aktive Tätigkeit im Blasmusikverband geehrt.

Jugendleiterin Sabrina Weiß ehrte Mia Durst (Klarinette bei UNISONO) ebenfalls für 10 Jahre aktive Tätigkeit im Blasmusikverband.

Beide Jubilare bekamen die Ehrennadel in Bronze für 10 Jahre aktive Tätigkeit im Blasmusikverband, eine Urkunde und einen Gutschein überreicht.

Der MVU gratuliert ihnen ganz herzlich zu dieser Leistung, wünscht ihnen weiterhin viel Freude an der Musik und alles Gute für ihren weiteren musikalischen Werdegang.



Musikverein Wendlingen e.V.



Einbruch ins Vereinsheim

Leider wurde unser Vereinsheim, wie auch das Naturfreundehaus, in der Nacht vom 21.1. auf den 22.1. von Einbrechern heimgesucht. Dadurch, dass das Vereinsheim zur Zeit geschlossen ist, konnten sie keine nennenswerte Beute machen, haben jedoch einen enormen Sachschaden durch das Aufbrechen aller Türen verursacht. Warum muss man Vereinen, welche durch die Pandemie schon genug gelitten haben, nun auch noch weiteren Schaden zufügen? Sollte Ihnen etwas aufgefallen sein, melden Sie sich bitte beim Polizeiposten Nürtingen unter Tel. 07022-92240. Danke für Ihre Mithilfe!



Foto: MVW

NABU Köngen-Wendlingen



Jahresrückblick 2021

Lieber Mitglieder, die Pandemie hat uns im Jahr 2021 einiges vereitelt, so dass wir leider nicht wie erhofft alle Veranstaltungen durchführen konnten. Trotzdem hatten wir einzelne schöne Aktionen, die wir an dieser Stelle nochmal in Erinnerung rufen möchten. Im Frühjahr kontrollierten wir die Fangeimer am aufgestellten Krötenzaun in Wendlingen am Neckar, um die Amphibien sicher einzufangen und über die Straße zum Laichgewässer tragen zu können. Im Juni besuchte die Umweltministerin Thekla Walker zusammen mit Johannes Enssle, dem Landesvorsitzenden des NABU Baden-Württemberg die Streuobstwiesen in Wendlingen am Neckar, um sich die Beringung der Steinkäuze anzusehen und die Arbeit der Artenschutzgruppe Steinkauz zu würdigen. Die Gruppe kümmert sich seit über 40 Jahren um die Steinkauzbestände der umliegenden Gemeinden. Dank dieses Einsatzes stieg die Anzahl der Brutpaare seit 1976 bis heute kontinuierlich an. Bei der Hauptversammlung im Juli wählten die Mitglieder ein neues Sprecher*innen-Team für den NABU Köngen-Wendlingen. Nach der Sommerpause konnten wir dann im Rahmen der bundesweiten Batnight wieder zu einer spannenden Fledermausführung einladen. Mehrmals im Jahr traf sich auch die Jugendgruppe „Nixwinaus“, um die Natur in der Umgebung von Köngen/Wendlingen zu erforschen. Wir bedanken uns bei allem Mitgliedern und Spender*innen für die Unterstützung und dem Ausschuss und dem Jugendgruppenleiter für die engagierte Mitarbeit im Jahr 2021 und wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr! Wir freuen uns 2022 über neue Gesichter. Wenn Sie uns unterstützen möchten oder einfach Interesse

an unserer Arbeit haben, sind sie auf unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen. Einen Überblick darüber sowie Bilder der vergangenen Aktionen erhalten Sie auf der Homepage.



Wasserfrosch Foto: Albrecht Gärtner

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Absage Hauptversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder, die Vorstandschaft hat sich auf Grund der aktuellen Situation dazu entschlossen, die Hauptversammlung am 4.2. abzusagen.

Die Hauptversammlung wird auf das Frühjahr/Sommer verlegt.

Einen Termin werden wir noch bekanntgeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Die Vorstandschaft

Carsharing-Wendlingen



Lust auf Aktion?

Der Verein Ökologie und Mobilität Wendlingen e.V. sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit Ideen, Tatkraft und Lust auf spannende Aktionen rund um Nachhaltigkeitsthemen.

Kontakt:

info@ulrikeseiffert.de



Ökomob Messe

Logo: Ulrike Seiffert

Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Kunstrad

Kreismeisterschaft in Wendlingen

Die Kunstradsaison begann mit der Kreismeisterschaft der Junioren in Wendlingen am Neckar. Auch Schüler und Elitefahrer waren im Rahmen des Kreispokals startberechtigt. Alexandra Geor-

giadis startete im 1er der Juniorinnen. Mit einer gelungenen Kür erreichte sie 94,03 Punkte und Platz 2 hinter einer Fahrerin des RKV Denkendorf. Raphael und Gabriel Heinz zeigten ihre neue Kür im 2er der Junioren. Sie blieben bis zur letzten Übung auf 2 Rädern fehlerfrei. Bei dieser mussten allerdings beide vom Rad und dafür Abzüge in Kauf nehmen. Trotzdem zeigten sie anschließend einen sehr gelungenen 2. Teil auf 1 Rad. Mit 88,32 Punkten blieben sie noch unter ihren Erwartungen erreichten aber Platz 1. Mona Häusel und Johanna Ott fuhrten im 1er der Frauen. Mona zeigte ein sehr ruhig und konzentriert vorgetragenes Programm. Leider musste sie bei der vorletzten Übung vom Rad und beendete damit ihre Vorstellung. Mit 92,48 Punkten belegte sie Rang 1 vor Johanna Ott, die mit 38,51 Punkten auch eine saubere Kür fuhr. Joel Burghardt fuhr bei seinem 1. Wettkampf mit 34,19 Punkten auf Platz 1 bei den Schülern U13. Merlin Ott startete bei den Schülern U15 und siegte mit 35,39 Punkten. Imke Sliwa hatte einen Fehler in ihrem Vortrag, konnte aber trotzdem mit 29,96 Punkten den Sieg bei den Schülerinnen U11 erringen. Avelina Stolz, die erst seit kurzem dabei ist, belegte mit 19,55 Punkte Rang 2.

Reha-Sport-Gesundheit e.V.



Mit Spaß und Sport ins neue Jahr

Liebe Reha-Sportler,
liebe Line-Dancer

liebe Pilates-Teilnehmer

Das neue Jahr 2022 hat begonnen und wir freuen uns, dass wir wieder miteinander trainieren dürfen.

Ab sofort sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Gerne sind neue Teilnehmer beim Rehasport, Line-Dance und Pilates willkommen.

Sie können unsere Leistungen auch ohne ärztliche Verordnung in Anspruch nehmen.

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse ohne Wartezeiten an, ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstr. 74 (im Behr-Areal)

E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de
www.reha-sport-gesundheit.de

Schützenverein Wendlingen e.V.



Ligawettkampf Bezirk Gau/Teck, Kreisliga, Sportpistole

Einen tollen Heimsieg konnte unsere 1. Mannschaft am 20.1. gegen die Gäste vom SV Kohlberg I erzielen. Zum Endstand 784 zu 738 trugen bei: Michael Weippert mit 266, Oli Kumer mit 261, Thomas Küster mit 257 und Jürgen Deuschle mit 244 Ringen, wobei lediglich die ersten drei Ergebnisse in die Wertung gingen. Glückwunsch zum Sieg, Jungs!

Rundenwettkampf Kreisliga, Sportpistole KK

Zu Gast waren unsere Schützen am 21.1. bei der SGI Holzmaden und mussten sich dort einem starken Gegner geschlagen geben. 776 zu 719 Ringe war der Endstand, den unsere Schützen Timo Scherl mit 249, Willi Weinhard mit 237 und Monika Weinhard mit 233 Ringen erzielten. Das Fehlerteufelchen hat sich eingeschlichen! In unserem letzten Bericht haben wir doch glatt unseren Oliver Kumer im Ausschuss vergessen, was unverzeihlich ist, denn er ist gar nicht zu übersehen und vor allem aus unserem Kreis nicht wegzudenken. Hans Dampf in allen Gassen, in erster Linie Sportleiter, Organisationstalent, aber auch unsere letzte Rettung, wenn es um die Software geht und nicht zuletzt um kleine Blessuren an Mensch & Gerät.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen




Neujahrswanderung

Zu unserer ersten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns am **30.1. um 13.30 Uhr** am Bahnübergang zum **Freibad**. Von dort aus wandern wir nach Oberboihingen und machen dort eine Einkehr im Vereinsheim der OG Oberboihingen. Gäste und Wanderfreunde sind uns wie immer herzlich willkommen. Bitte an den 2G-Nachweis denken, und wer miteinkehren will benötigt einen negativen Bürgertest und eine FFP2-Maske. Wanderführerin ist Bruni Mayer.

Ums Schopflocher Moor

Die nächste Wanderung der Jungseniorengruppe findet am Donnerstag, **3.2.** statt. Treffpunkt ist um **13 Uhr** beim Parkplatz beim Sportpark „**Im Speck**“ in Wendlingen. Mit dem Pkw geht es auf die Alb zum Skilift nach Ochsenwang. Von dort aus startet die ca. 7 km lange Rundwanderung ohne nennenswerte Steigungen. Über das Queckereck und im Bogen ums Schopflocher Moor (Torfgrube) herum wieder bis zum Ausgangspunkt. Eine Anmeldung beim Wanderführer, Werner Kienel, Tel. 015201769152 und ein 2G-Nachweis ist erforderlich.

Skizunft

Wendlingen e.V. 
www.skizunft-wendlingen.de

Kids Sport

Liebe Kids,
ihr wisst nicht, was ihr mittwochabends machen sollt? Wir haben die Lösung für euch.

Kommt doch mal bei unserem Skizunft-Sport vorbei.

Im Winter und an kalten Sommertagen sind wir in der Sporthalle Gartenschule und machen die verschiedensten Dinge wie z.B. Hockey, Basketball, Bankball etc., spielen, einen Actionparcours aufbauen, mit Rollbretern fahren, u.v.m. Im Sommer gehen wir beispielsweise Fahrradfahren und halten für eine kleine Pause an einer Eisdielen oder wandern durch die örtliche Lauter.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Ruft am besten vorher kurz bei Jule an (ab 18 Uhr unter 0157 86564931) oder schreibt eine WhatsApp, damit wir Bescheid wissen, dass ihr vorbeikommt.

Beginn: 17.30 Uhr

Wo: Sporthalle Gartenschule

Ende: ca. 19 Uhr

Aktuelle Infos findet ihr immer auf unserer Homepage unter

www.skizunft-wendlingen.de

Wir freuen uns auf euch.

Jule, Matti, Manu

Jugendfreizeit Ski & Fun Wagrain Anmeldung ab sofort möglich

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien und wollt endlich mal wieder was erleben?

Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas. Wann findet es statt? 27.2. - 5.3.

Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren.

Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste!

Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm. Genaue Infos auf unserer Homepage unter Ausfahrten und dann Wagrain. Und in der Galerie seht ihr Bilder der letzten Jahre.

Achtung, aufgrund der in Österreich gültigen Regelung gilt auch für unser Jugendlager die 2G Regelung.

Ortsverband Wendlingen am Neckar

SOZIALVERBAND



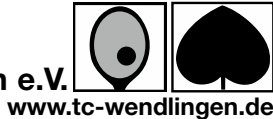
Trauer um Friedrich Starz

Der Sozialverband VdK – Ortsverband Wendlingen trauert um seinen am 16.12. des vergangenen Jahres verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Friedrich Starz, dessen Urne am 21.1. im Friedwald in Wangen im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt wurde. Dass die Veröffentlichung seines Todes erst nach der Beisetzung erfolgt, war der Wunsch des Verstorbenen, den natürlich auch die Vorstandschaft des VdK – Ortsverbands respektierte.

Friedrich Starz ist im Jahre 1991 in den VdK eingetreten und hat sich während seiner dreißigjährigen Mitgliedschaft um den VdK verdient gemacht. Sein Wirken war geprägt vom VdK-Leitspruch „Im Mittelpunkt der Mensch“, den er zu seinem eigenen machte. Dies stellte er während seiner achtjährigen Tätigkeit im VdK – Kreisverband Nürtingen, wo er das Amt des Kreisverbandobmanns für Rentner bekleidete, ebenso unter Beweis wie bei seiner über zwanzigjährigen Tätigkeit als Vorsitzender des VdK – Ortsverbands Wendlingen. Für seine Treue

zum und seine Verdienste um den VdK wurde Friedrich Starz mit dem Goldenen Treueabzeichen des VdK Deutschland und der Goldenen Verdienstnadel des VdK Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Tod von Friedrich Starz hinterlässt im Ortsverband Wendlingen eine große Lücke und wir werden seiner noch lange Zeit in Dankbarkeit gedenken.

Tennisclub Wendlingen e.V.



www.tc-wendlingen.de

Junioren U 15

Am Sonntag, 23.1. spielten die **Junioren U15** gegen den TC Dettingen-Erms. Das Spiel entwickelte sich zu einem sehr unterhaltsamen und spannenden Sonntagsnachmittags-Krimi. Nach den Einzeln die Lukas Hierl, Carlo Steinle, Mariella Daubner und David Lang spielten stand es 2:2. Alle 4 Spiele waren sehr umkämpft. Lukas und David konnten ihre Spiele für sich entscheiden. Anschließend ging es in die entscheidenden Doppel. Beide Doppel waren sehr spannend und wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. Simon Vogel und David Lang gewannen ihr Doppel mit 6:0, 6:7, 10:7. Lukas Hierl und Maxi Pieper mussten leider mit 7:6, 2:6 und 5:10 ihr Doppel verloren geben, so dass es letztendlich 3:3 stand, wir aber aufgrund eines weniger gewonnenen Satzes das Spiel gegen Dettingen-Erms verloren haben.



U 15

Foto: A.B.

Turn- und Sportverein Wendlingen 1920 e.V.



Sport vereint!

Warum der TSV die Menschen vereint

Sport steht für viele Menschen ganz oben in der Liste der wichtigen Dinge im Leben. Sport ist ein Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag, bietet die Möglichkeit, Freunde zu treffen und dient zudem der Gesundheit. Sport ist also essenziell für den Menschen. Der TSV Wendlingen 1920 e.V. hat sich mit seinem neuen Slogan „Sport vereint“ den Maßstab gesetzt, Menschen zum Sport zu motivieren, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu stärken und letztlich in der großen TSV-Familie zu vereinen. Erlebt die Vielfalt unseres TSV auf einen Klick. Unsere Homepage enthält alle Informationen & Neuigkeiten rund um die Abteilungen, Kurse und Veranstaltungen unseres TSV! Ein Besuch lohnt sich! www.tsv-wendlingen.de

Abt. Fußball/Jugend

Trainingszeiten unserer Jugendfußballabteilung



Foto: TSV

A-Junioren (U19)

Dienstag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Donnerstag: 18 - 19.30 Uhr oberer Rasenplatz
 Freitag: 17 - 18.30 Uhr oberer Rasenplatz (Januar-Februar)
 Freitag: 16.30 - 18 Uhr Kunstrasenplatz (März-Dezember)

B-Junioren (U17)

Dienstag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Donnerstag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Freitag: 17 - 18.30 Uhr oberer Rasenplatz (Januar-Februar)
 Freitag: 17 - 19 Uhr Kunstrasenplatz, wenn kein Spiel der Juniorinnen (März-Dezember)

C1-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Montag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Donnerstag: 18 - 19.30 Uhr oberer Rasenplatz
 Freitag: 15.30 - 17 Uhr Kunstrasenplatz (Januar-Februar)
 Freitag: 18 - 19.30 Uhr oberer Rasenplatz (März-Dezember)

C2-Junioren (Jahrgang 2009)

Montag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Donnerstag: 18 - 19.30 Uhr Kunstrasenplatz
 Freitag: 15.30 - 17 Uhr Sporthalle Im Grund - ungerade KW (März-Dezember)

D- Junioren (U13)

April - September
 Dienstag: 18 - 19.30 Uhr oberer Rasenplatz
 Donnerstag: 18 - 19.30 Uhr Stadion / Sportplatz Unterensingen
 Oktober - März
 Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr Sporthalle Im Grund (ungerade KW)

E1-Junioren (U11)

April - September
 Montag: 17.30 - 19 Uhr oberer Rasenplatz
 Mittwoch: 17.30 - 19 Uhr Kunstrasenplatz
 Oktober - März
 Freitag: 17.30 - 18.30 Uhr Sporthalle Im Grund

E2-Junioren (U10)

April - September
 Montag: 17.30 - 19 Uhr oberer Rasenplatz
 Mittwoch: 17.30 - 19 Uhr Kunstrasenplatz
 Oktober - März
 Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr Sporthalle Im Grund

F-Junioren (U9)

April - September
 Montag: 17.30 - 19 Uhr Stadion
 Donnerstag: 17.30 - 19 Uhr Stadion
 Oktober - März
 Donnerstag: 17.30 - 19.30 Uhr Sporthalle Gartenschule

G-Junioren (U7)

April - September
 Dienstag: 17.30 - 19 Uhr Stadion
 Oktober - März
 Mittwoch: 17.30 - 18.30 Uhr Sporthalle Im Grund
Ansprechpartner: www.tsv-wendlingen.de

Liebe Sportsfreunde!

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Jahr 2021 konnten wir die Zusammenarbeit mit der *königlichen Fußballschule 2022* verlängern! Die *Fundación Real Madrid Clinic* ist vom **5.9 bis 9.9.** zu Gast beim TSV Wendlingen! Für unsere Mitglieder haben wir ein exklusives Angebot. Die ersten 30 Teilnehmer erhalten bei einer Buchung bis **zum 15.2.** einen Rabatt in Höhe von 30 €. Wir freuen uns auf eine weitere lehrreiche und unterhaltsame Fußballwoche! Die Anmeldung erfolgt über: <https://frmclinics.com/tsv-wendlingen-2022>
 Hala Madrid!

EARLY BIRD ANGEBOT 2022
 TSV WENDLINGEN
 05.09.2022 - 09.09.2022
 Die Fundación Real Madrid Clinic wird 2022 ein Camp in Deinem Verein umsetzen. Die ersten 30 Teilnehmer sichern sich bis **15.02.2022** ein königliches Angebot:
TEILNAHME AB 229 EUR (statt regulär 259 EUR!)

Abt. Tischtennis

Trainingszeiten unserer Tischtennisabteilung



Foto: TSV

Jugend

Mo + Fr.: 17.30 - 19.30 Uhr / Sporthalle Am Berg

Aktive

Mo + Fr.: 19.30 - 21.30 Uhr / Sporthalle Am Berg
 Weitere Informationen rund um die Tischtennis-Abteilung des TSV findet ihr online auf www.tsv-wendlingen.de

Abt. Turnen

Die Turnabteilung des TSV stellt sich vor



Foto: TSV

Die Turnabteilung des TSV Wendlingen bietet ein Sportangebot für alle Altersklassen.

Der Einstieg erfolgt über das **Eltern-Kind-Turnen**. Durch verschiedene Geräte und Übungen lernen die Kinder ihren Körper mit allen Sinnen kennen, finden Spaß an der Bewegung und erfahren dann in den Turngruppen ohne Eltern ein erstes Training von Sozialverhalten. Damit ist der Grundstein gelegt, um die sportliche Orientierung auszuweiten. Neben **Geräteturnen** haben wir eine **Volleyball-Gruppe** und bieten **verschiedene Kurse** an.

Alle Informationen rund um die Turnabteilung des TSV findet ihr online auf www.tsv-wendlingen.de

Bitte beachten, aufgrund eines Übungsleiterengpasses kann das Eltern-Kind-Turnen zurzeit nicht stattfinden. Wir halten Sie hier und auf der Homepage auf dem Laufenden und bitten um Verständnis, dass wir keine Warteliste anbieten können.

Abt. Badminton

Die Badminton Abteilung des TSV



Foto: TSV

Die Badminton-Abteilung besteht mittlerweile bereits seit 33 Jahren. Mit ca. 150 Mitgliedern gehört sie nicht zu den großen Abteilungen des Vereins, dafür ist sie umso aktiver. Dank einer Klasse Leistung und verdientem Aufstieg in die Bezirksliga traten in der Saison 2019/2020 wieder zwei Mannschaften, je eine in Bezirks- und Kreisliga, an. Verstärkt wurden diese durch einige neue Spieler – es wurden vor allem Spieler aus dem Jugendbereich in die Mannschaft aufgenommen. Derzeit haben 35 Spieler einen Spielerpass und nehmen am aktiven Spielbetrieb als Stamm- oder Ersatzspieler oder an Jugendturnieren teil. Gründungsmitglied Olga Kaiser war von Beginn an Abteilungsleiterin und gab den Staffelnstab in 2018 weiter an Susanne Pflumm, unterstützt die Abteilung jedoch weiterhin tatkräftig.

Trainingszeiten

Aktive

Mo. + Do. 19.30 – 21.30 Uhr / Sporthalle Im Grund

Hobby

Mo. + Do. 19.30 – 21.30 Uhr / Sporthalle Im Grund

Jugend

Do. 17.30 – 19.30 Uhr / Sporthalle Im Grund

Kontakt:

badminton@tsv-wendlingen.de

Abt. Gesundheitssport

Sportlich ins neue Jahr mit unseren Kursen

Ab sofort geht es wieder los mit unseren Kursen.

Anmeldungen über unsere Homepage (www.tsv-wendlingen.de) oder in der Geschäftsstelle.

Gesundheits- und Fitnesssport im Krafraum:

Montags, 9 – 10.30 Uhr und 10.30 – 12 Uhr

dienstags, 16.30 – 18 Uhr, 18 – 19.30 Uhr und 19.30 – 21 Uhr

mittwochs, 19 Uhr – 20.30 Uhr

Bodyworkout:

Montags, 9 – 10 Uhr

Funktionelle Gymnastik:

Montags, 19.30 – 20.30 Uhr

Zumba®-Fitness:

Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:

Donnerstags, 8.45 – 9.45 Uhr

Fit-Mix Ganzkörperkräftigung:

Donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr

Alle Kurse gehen über 5 Kurseinheiten. Teilnahme an den Kursen nur mit 2G+ (bzw. geboostert).

Änderungen vorbehalten.

Laufende Kurse für TSV-Mitglieder sind bereits gestartet.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Abt. Jedermannsport

Auch im Alter fit durch den Winter und ab in den Frühling

Kann man im Rentenalter noch Sport treiben? Ja mit uns – einer junggebliebenen Männersportgruppe – ist das möglich! Unter Anleitung unseres erfahrenen Übungsleiters treffen wir uns **wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr** zu Gymnastik und Volleyball in der Halle Im Grund. Im Vordergrund steht dabei die Freude an der Bewegung und einen Abend lang Spaß – und körperlich und geistig fit bleiben wir dabei auch!

Wir freuen uns sehr über weitere Interessenten, natürlich kann man bei uns auch gerne reinschnuppern.

Schaut doch mal bei uns vorbei, denn Sport im Alter hält gesund und man fühlt sich einfach besser!

Ansprechpartner:

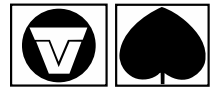
Eberhard Heuser, Tel. 3210

Hans Moroff, Tel. 405777



Foto: TSV

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

Testspiel VfB Neuffen : TVU I 0:4

Am letzten Sonntag waren die Mannen von Trainer Daniel Zeller beim VfB Neuffen zu Gast, um die zweite Woche der Vorbereitung abzuschließen. Das Spiel geriet aber in der 15. min zur Nebensache, als sich Winterneuzugang Salvatore Trombetta so schwer verletzte, dass ein Rettungswagen gerufen werden musste. Wir wünschen unserem Kameraden Salva an dieser Stelle gute Besserung und hoffen, dass nichts Schwerwiegenderes diagnostiziert wird. Nach der viertelstündigen Unterbrechung wurde weitergespielt und die Rotweißen zeigten, warum sie derzeit auf Platz 1 der Tabelle stehen. In der Abwehr ließ man nichts anbrennen, und in der Offensive konnten sich Kapitän Philipp Zeller, Sebastian Albrecht, Robin Chebab-Slis und Thomas Fay in die Torschützenliste eintragen.

Am kommenden Samstag, 29.1., hat die 1. Mannschaft um 15 Uhr beim TSV Ötlingen ein weiteres Testspiel.



Foto: www.soke2.de

Abt. Volleyball

SG Volley Neckar-Teck bleibt Ligarimus

Am Nachholspieltag aus der Hinrunde gab es aus Sicht der SG Volley Neckar-Teck keine großen Überraschungen. Sowohl beim Spiel der SG 1 gegen Tabellenvorletzten TSV Flacht II, als auch beim Heimspieltag der SG 2 gegen die SG Baustetten/Unterkirchberg und den TSB Ravensburg, setzten sich die Favoriten durch. Für die SG 2 heißt das nun wieder Relegationsplatz, während die SG 1 ihre Verfolger auf Abstand hält.



SG Volley Neckar-Teck 1

Foto: Dokla

Kürzer hätte die Ausfahrt für den alten und neuen Tabellenersten der Landesliga wohl nicht sein können: In nur 45 Minuten fertigte der Spitzenreiter SG 1 die 2. Mannschaft des TSV Flacht ab. Wer am Sonntag nach dem 1. Satz in der Flachter „Bärenhöhle“ dachte, dass der Gastgeber nur schlecht gestartet war, der ahnte nichts von der souveränen Spielweise der Gäste. Klarer hätte sich der Favorit wohl nicht durchsetzen können. (3:0 / 25:15, 25:11, 25:9)

Mit 3 weiteren Punkten auf dem Konto und der selbst verabreichten Portion Motivation, geht die nächste Reise des Aufstiegsaspiranten SG 1 am kommenden Samstag in den Schwarzwald zur SG Black Forest Volleys. Dagegen zeigte sich die 2. Mannschaft der SG weniger erfreut über den Ausgang der beiden Heimspiele. Sowohl im 1. Spiel gegen die SG Baustetten/Unterkirchberg (1:3 / 29:31, 21:25, 25:22, 22:25), als auch in der Partie im Anschluss gegen den TSB Ravensburg (0:3 / 23:25, 22:25, 25:27), war das Glück auf Seiten der jeweiligen Gäste. Knappe Sätze gingen am vergangenen Samstag ausschließlich an den Gegner, sodass am Ende außer einer ordentlichen Leistung nichts hängen blieb. Durch den erneut punktlosen Spieltag rutschte die SG 2 auf den 7. Tabellen- und damit den Relegationsplatz ab. Eine Chance auf Punkte besteht kommenden Samstag, wenn das Team auswärts bei Tabellennachbarn der SG Friedrichshafen/Fischbach/Ailingen antritt. (leh)

Abt. Jedermannsport

Sportangebote und neue Kurse
Beginnend ab 2.2. starten wir wieder wie folgt:

Sportangebote:

Fraueingymnastik

Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Gymnastik für junggebliebene Frauen

Montag 19.30 – 20.30 Uhr, Sporthalle Gartenschule

Männergymnastik

Montag 18.30 – 20.30 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Gymnastik für Frauen und Männer

Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Rückenfit für Frauen und Männer

Donnerstag 19 – 20 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle
 bereits fortlaufend:

montags 18 -19 Uhr, Online Gymnastik für Frauen und Männer

Anmeldung über E-Mail: silke.knutzen-bernauer@gmx.de

Kurse:

Pilates: neuer Starttermin – Dienstag, 8.2., 10 x, 19.30 – 20.30 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Vinyasayoga: Mittwoch, 16.2., 13 x, 18.30 – 19.30 Uhr, Sporthalle Gartenschule, Gymnastikraum 1 u. 2

Faszien: Donnerstag, 3.2., 9 x, Sporthalle Gartenschule, Gymnastikraum 1 u. 2
 Anmeldungen über die Geschäftsstelle des TVU Unterboihingen.
 E-Mail: info@tv-unterboihingen.de
 Bitte dazu die aktuellen Coronaregeln einhalten und den QR-Code mitbringen.

Abt. Tischtennis

Schnuppertraining

Aktuell ist wieder Schnuppertraining möglich. Für Kinder findet das Schnuppertraining zu folgenden Zeiten statt:

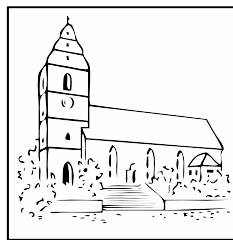
Di. 18-18.40 Uhr & Fr. 17-17.40 Uhr

Für Erwachsene besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich beim Hobbytraining zu folgenden Zeiten auszuprobieren:

Di. 20-21.30 Uhr & Fr. 19.30-21.30 Uhr

Alle Trainingseinheiten finden in der Sporthalle Gartenschule statt. Es gelten die bekannten 2G+-Regeln.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Gottesdienste

Sonntag, 30.1., Letzter Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch zum Ökumenischen Bibelsonntag (Elwert)
Eusebiuskirche

Infektionsschutzkonzept beim Gottesdienst in der Eusebiuskirche

Wir feiern unsere Gottesdienste bis auf Weiteres unter 2G-Bedingungen. Bitte bringen Sie Ihren Impf- oder Genesenachweis mit.

Sollten sich nach Redaktionsschluss aufgrund der Pandemielage Änderungen ergeben, werden wir diese auf unserer Homepage und in den Schaukästen bekanntgeben.

Für alle, die aus welchen Gründen auch immer nicht zu einem Präsenzgottesdienst kommen können oder wollen, werden wir die Gottesdienste so oft wie möglich aufnehmen und über unseren YouTube-Kanal zur Verfügung stellen.
 Alle Besucher/-innen tragen während des gesamten Gottesdienstes **eine FFP2-Maske**.

Aktuell

Anpassen statt absagen – Allgäuer Abend in anderer Form.



Allgäu pur

Foto: pixabay

Am Freitag, 28.1. wollten wir mit Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen festlich-fröhlichen Abend im Treffpunkt Stadtmitte erleben. Die aktuelle Situation lässt das so leider nicht zu.

Dennoch sagen wir nicht ab. Vielmehr laden wir Sie und Euch am Freitag, 28.1. in zwei Gruppen in die Eusebiuskirche ein.

Dort wartet ein kurzes, aber nicht weniger reizvolles Programm auf alle, die kommen.

Mit einem Impuls, einem Rückblick in Form einer Bildershow, mit Kabarett und Musik planen wir eine heitere Abendstunde. Im Anschluss warten draußen Allgäuer Grillwurst (auch vegetarisch) und Getränke.

Da wir Sie und Euch in zwei Gruppen aufteilen müssen, gilt folgende Regel:

Nachnamen A-K: Beginn 17.30 Uhr

Nachnamen L-Z: Beginn 19 Uhr

Eine weitere Anmeldung ist nicht erforderlich, auch für die, die bisher nicht angemeldet waren, gilt:

Kommen, da sein, genießen, einander begegnen.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Begegnung und einen schönen Abend unter den aktuellen Bedingungen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist ein 2G- Nachweis erforderlich.

Pfarrer Peter Brändle, Pfarrer Paul-Bernhard Elwert, Pfarrer Hans-Peter Moser, Diakonin Bärbel Greiler-Unrath und Kantor Urs Bicheler

Mittwoch, 2.2.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung Online als Zoom-Konferenz
 Tagesordnungspunkte u.a.:

Rückblick

Aktuelle Punkte zum Johannesforum
 Besuchsdienstarbeit

Kindergartenarbeit

Senfkorn, aktuelle Anpassungen

evtl. digitales Gemeindefmanagement

Samstag, 5.2.

Kuchenspenden Vesperkirche

Auch in diesem Jahr will unsere Kirchengemeinde wieder die traditionelle Vesperkirche in Nürtingen unterstützen. Für die Kaffeenachmittage sind die Veranstalter der Vesperkirche jedes Mal auf Kuchenspenden aus den umliegenden Gemeinden angewiesen. Die Diakoniebeauftragte unserer Gemeinde, Iris Fritz, nimmt Ihre Kuchenspenden

gerne entgegen am Samstag, 5.2., 16-17 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen möchten, dass den Besuchern der Vesperkirche ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet angeboten werden kann.

Rechnungsabschluss

Der KGR stellt die Jahresrechnung 2020 entsprechend dem Sachbuchausdruck und der Bilanz 2020 bzw. der Übersicht zum Jahresabschluss fest. Die Rücklagenveränderungen sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die sich während des Jahres ergeben haben, werden genehmigt. Die Auflegung der Jahresrechnung 2020 liegt zur Einsichtnahme vom 24.1.- 4.2. im Büro der Kirchenpflege, Zollernstr. 5 aus. (Bitte Termin vereinbaren)

Wortlichter

Es gibt noch eine kleine Auswahl an Wortlichtern, die zugunsten des Johannesforums zum Preis von 7 € / Stück verkauft werden.

Sie sind während der Öffnungszeiten in der Eusebiuskirche (täglich 9 – 16 Uhr) erhältlich.

Taufen

Die Tauftermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 7220, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben.

Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich wieder in Präsenz. Wann und wo erfahrt ihr über E-Mail.

Bitte beachten: Am kommenden Sonntag, 30.1., findet keine Kinderkirche statt.

Wenn Du auch mitmachen möchtest, dann melde Dich einfach bei Annette unter 501176 oder Silke unter 502116.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien) im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1 und in der Eusebiuskirche

Bitte informieren Sie sich aufgrund der sich nahezu täglich ändernden Vorgaben bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen.

Montag

15.30 – 17.30 Uhr Unterstützungsfonds „Senfkorn“. Die Senfkorn-Sprechstunde kann pandemiebedingt bis auf Weiteres leider nicht stattfinden. Unterlagen zur Bearbeitung können eingereicht werden bei der Ev. Kirchenpflege, Zollernstraße 5, Wendlingen a.N., immer jeweils bis Montagmittag, 12 Uhr an dem Montag, an dem sonst die Sprechstunde wäre. Nächster Termin: 7.2.

17 – 18 Uhr Neue Pfadfindersippe

16 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)

19.45 Uhr Kantorei (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)

Dienstag

16.45 Uhr Lerchen (1. – 4. Klasse, Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)

17.15 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)

18 Uhr Pfadfindersippe „Antilope“

18.30 Uhr Pfadfindersippe „Leopard“

Mittwoch

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 (Brändle), Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 (Brändle), Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Elwert), Eusebiuskirche

Donnerstag

19 Uhr Pfadfindersippe „Schneeeule“

Freitag

17 Uhr Pfadfindersippe „Fuchs“

Bürozeiten und Ansprechpartner

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
Im Städtle 6

Im Gemeindebüro arbeitet Martina Mang.
Öffnungszeiten Mo. – Fr., 9 – 12 Uhr
Tel. 7220, Fax: 929310,
E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220,
E-Mail: peter.braendle@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Moser (Pfarramt Ost)

Zollernstraße 5, Tel. 6881,
E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert (Pfarramt Süd)

Zollernstraße 5, Tel. 969432,
E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400
E-Mail: class@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Iris Hettinger (Finanz- und Bauwesen)
Tel. 7280, Fax: 969433,

E-Mail: iris.hettinger@elkw.de

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)
Tel. 7280, Fax: 969433,

E-Mail: elke.hahn2@elkw.de

Di. 8.30 – 11.30, Do. 8 – 11 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1
Tel. 0152 29509529,

E-Mail: baerbel.greiler-unrath@elkw.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler

Tel. 0179 2642631,
E-Mail: bicheler@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885,
E-Mail: gall@wendlingen.pcbezirknt.de,
Homepage: www.pcbezirknt.de

Besuchsdienst

Ansprechperson:

Pfarrer Hans-Peter Moser
Ev. Pfarramt Ost, Zollernstraße 5,
73240 Wendlingen a. N.,
Tel. 6881,
E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de.

Hausmeister/-in

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

(Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1)

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Öffnungszeiten Montag und Donnerstag, 14 – 17 Uhr; Dienstag und Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Gottesdienste in Bodelshofen

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können bis auf Weiteres keine Gottesdienste in der Jakobskirche stattfinden. Wir bedauern dies sehr, mussten diese Entscheidung aber aufgrund der geringen Raumgröße zu unserer aller Schutz treffen.

Pfarrer Peter Brändle und der Kirchengemeinderat

Mitarbeitendenabend am 28.1.

Hinweise zur veränderten Form des Mitarbeitendenabends entnehmen Sie bitte dem „Wendlinger Teil“.

Katholische Kirchengemeinde

St. KOLUMBAN

Wendlingen-Unterboihingen

www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Gottesdienste

Liebe Gemeinde,

Anmeldungen für den Gottesdienst sind **nicht** mehr nötig, die Erfassung aller Gottesdienstbesucher/-innen beim Betreten der Kirche jedoch bleibt. Es besteht die Pflicht zum Tragen eines **FFP2-Mund-Nasen-Schutzes** sowie die Abstandregelung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste in Wendlingen und Oberboihingen**Freitag, 28.1.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 29.1.

18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kanzeltausch St. Kolumban (Walter, Maria, Peter, Gabi und Inge Keim)

Sonntag, 30.1. – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Bibelsonntag Kirche St. Kolumban

10 Uhr Ev. Gottesdienst zum Bibelsonntag Eusebiuskirche Wendlingen

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag Bartholomäuskirche Oberboihingen

ENTFÄLLT Gottesdienst Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 1.2.

18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban (Josef Egli)

Donnerstag, 3.2., Ansgar, Blasius

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens St. Kolumban

Freitag, 4.2., Rabanus Maurus

9.30 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 5.2., Agatha

18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Sonntag, 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Kolumban

11 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche (Maria Crivelli)

Unsere Gottesdienste in Köngen und Unterensingen**Sonntag, 30.1. – 4. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Jer 1, 4-5.17-19 und 1 Kor 12, 31 - 13, 13

Evangelium: Lk 4, 21-30

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag, Zum Guten Hirten

Entfällt Gottesdienst Thomas-Morus-Kirche

Mittwoch, 2.2. Darstellung des Herrn

10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Ehmann

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens Zum Guten Hirten

Sonntag, 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 6, 1-2a.3-8 und 1 Kor 15, 1-11

Evangelium: Lk 5, 1-11

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Zum Guten Hirten

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Thomas Morus Kirche

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich außer Samstag um 17 Uhr; *dienstags um 18 Uhr*. In der Dreifaltigkeitskirche freitags um 9 Uhr.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 6.3. (Taufvorbereitung 23.2. 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)

Sonntag, 3.4. (Taufvorbereitung 23.3. 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Verkauf in Oberboihingen findet an einzelnen Sonntagen statt. Bitte Hinweis bei den Gottesdiensten beachten.

CARIsatt-mobil

Verkauf gegen Vorlage des CARIsatt-Ausweises, donnerstags von 14.30 Uhr-15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße). CARIsatt-Ausweise werden vor Ort ausgestellt.

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
Kerstin Binder, Sekretärin
Beate Busch, Sekretärin
Beate Forcht, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
Christa Strambach, Kirchenmusikerin

Sie erreichen uns:**Katholische Kirchengemeinde****St. Kolumban
Wendlingen-Unterboihingen**

Kirchstr. 2/1
73240 Wendlingen

+49 7024 920910

+49 7024 9209199 (Fax)

StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

Unsere Kontonummer:

IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

Wussten Sie schon...???

... dass die „**Köngen Card**“ Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an verschiedenen Angeboten ermöglicht? Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeinde Köngen: Mail: b.zimmermann@koengen.de oder Tel. 8007-36.

Krabbelgottesdienst

Am Dienstag, 8.2. ist wieder Krabbelgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Kolumban.

Alle Kinder von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen, den Krabbelgottesdienst miteinander zu feiern. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Krabbelgottesdienstteam

Jugendausschuss wird eingerichtet

In der vergangenen Woche hat der Kirchengemeinderat die Einrichtung eines Jugendausschusses beschlossen. Der Ausschuss soll paritätisch aus Mitglie-

dern des KGR sowie Vertretern der Jugendlichen unserer Kirchengemeinde besetzt werden. Neben der Koordination der Aktivitäten von Ministranten und Jugendchor gehört auch die Organisation von Projekten für die Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit zu den Aufgaben des Ausschusses. Für Ideen und Anregungen aus den Reihen der Jugendlichen selbst sind wir offen und dankbar. Bei Interesse meldet euch beim KGR oder im Pfarrbüro.

Schönstatt - Zentrum Liebfrauenhöhe

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt ein zu folgenden Veranstaltungen:

- Segnungsgottesdienst für Ehepaare und Paare auf dem Weg zur Ehe am 6.2.
- Exerziten vom 19. - 23.2.
- Pilger-Exerziten vom 21. - 25.3.
- Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 14. - 17.4.

Nähere Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

**Centrum Leben Wendlingen**

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Sonntag, 30.1.**Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr mit einem Impuls.**

Während des gesamten Gottesdienstes muss eine FFP2-Maske getragen werden. Bitte beachten Sie die aufgestellten Hygieneregeln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.centrumleben.de

Pastor Thorsten Krochmann

Tel. 07022 992260 oder

Büro 8685720-21

**Neupostolische Kirche
Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 30.1.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2.2.

20 Uhr Livestream aus Kirchheim oder Goeppingen

Weitere Informationen unter www.nak-kirchheim.de

Die Regeln nach dem Infektionsschutzgesetz werden eingehalten.



**Evangelische Freie Gemeinde
Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2**

www.efg-wendlingen-koengen.de
info@efg-wendlingen.de,

Die Zeiten unserer Gottesdienste und Versammlungen werden auf unserer Internetseite jeweils aktuell veröffentlicht: www.efg-wendlingen.de
Bitte bis jeweils donnerstags per E-Mail anmelden, wenn sie/ihr im 2. Präsenzgottesdienst mit Kinderbetreuung teilnehmen möchten.
E-Mail: info@efg-wendlingen.de.

Sonntag, 30.1.

**9.30 Uhr Gottesdienst 1
Präsenzgottesdienst und auch als
Live-Stream auf Youtube**

Täuscht nicht nur vor, andere zu lieben, sondern liebt sie wirklich. Hasst alles Böse und stellt euch auf die Seite des Guten.

Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch gegenseitig Achtung zu erweisen.

Werdet nicht nachlässig, sondern lasst euch ganz vom Geist erfüllen und setzt euch für den Herrn ein.

Freut euch auf alles, was Gott für euch bereithält. Seid geduldig, wenn ihr schwere Zeiten durchmacht, und hört niemals auf zu beten.

Wenn andere Gläubige in Not geraten, steht ihnen zur Seite und helft ihnen. Seid gastfreundlich und öffnet für Gäste euer Haus.

Wenn ihr verfolgt werdet, weil ihr zu Christus gehört, dann verflucht eure Verfolger nicht, sondern erbittet den Segen Gottes für sie.

Sind andere Menschen glücklich, dann freut euch mit ihnen. Sind sie traurig, dann begleitet sie in ihrem Kummer.

Lebt in Frieden miteinander. Versucht nicht, euch wichtig zu machen, sondern wendet euch denen zu, die weniger angesehen sind. Und bildet euch nicht ein, alles zu wissen!

Vergeltet anderen Menschen nicht Böses mit Bösem, sondern bemüht euch allen gegenüber um das Gute.

Tragt euren Teil dazu bei, mit anderen in Frieden zu leben, so weit es möglich ist! (Römer 12, 9-18).

11 Uhr Gottesdienst 2

mit Kinderbetreuung

Der jeweils aktuelle Link zum Gottesdienst ist auf der Internetseite der Gemeinde zu finden.

**Jehovas Zeugen
Versammlung Wendlingen**

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Interaktive Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam erleben – Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt

Samstag, 29.1.

- **9.30 Uhr Besprechung zum Thema:** „Wird mein Glaube stark genug sein?“ (Johannes 14:1)

Mit einem starken Glauben können wir der Zukunft zuversichtlich entgegensehen. In welchen Situationen brauchten Jesu Jünger damals mehr Glauben? Wie können wir heute mit ähnlichen Problemen umgehen?

• **10 Uhr Tagung per Videostream**

Das Programm unter dem **Motto „Stärkt euren Glauben“** wurde im Vorfeld aufgezeichnet und wird als Videostream angesehen. Im Nachhinein gibt es per Videokonferenz die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch über die Inhalte der Tagung.

Das Programm kann auf der **Website jw.org** unter „Publikationen“ > „Bücher & Broschüren“ eingesehen werden.

Mittwoch, 2.2.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort: Grundlage Ruth Kapitel 3 bis 4

- **Vortrag und Besprechung:** „Erwirb und bewahre dir einen guten Ruf“

19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern

- Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

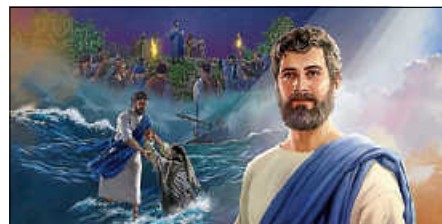
- **Aktuelles:** Höhepunkte vom Regionalen Sommerkongress 2021
- **Bibelkurs:** Das Bibelbuch Hesekiel – Prophezeiungen, die die Zukunft aller Menschen betreffen.

Weitere Informationen sowie den kostenlosen Zugang zur Tagung erhalten Sie unter folgendem Kontakt:

Telefon: 07153 73732

E-Mail: kontakt.jz.deizisau@gmail.com

Website jw.org



Tagung: "Stärke deinen Glauben" Foto: jw.org

NOTRUF

**Unfall und Überfall 110
Feuerwehr, Rettungsdienst
Notarzt 112**

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme, Tel. 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
Tel. 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
Tel. 0711 3907222

**BEREITSCHAFTS-
DIENSTE**

Ärztlicher Notfalldienst

Lebensbedrohliche medizinische Notfälle: wählen Sie die 112.

Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle:

Am Wochenende und an Feiertagen sind die ärztlichen Notfallpraxen an den Krankenhäusern Kirchheim/Nürtingen/Esslingen/Filderklinik durchgehend von 8 bis 23 Uhr geöffnet und können ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden.

Montag bis Donnerstag hat die Notfallpraxis am Klinikum Esslingen (Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstraße 97) von 18 bis 23 Uhr und Freitag von 16 bis 23 Uhr Bereitschaft.

Unter der Telefonnummer 116 117 erhalten Sie rund um die Uhr weitere Hinweise und können auch in der Nacht zu einer Notfallpraxis weitervermittelt werden.

Der Anruf ist kostenlos.

Augenärztlicher Notdienst
Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis
Kriegsbergstraße 60, Haus K
70174 Stuttgart
Tel. 116117

Montag bis Freitag: 16 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr.
Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstzentrum, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart.

An Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 20 bis 6 Uhr, Freitag ab 20 Uhr bis Montag, 6 Uhr durchgehend. An Feiertagen und Brückentagen ebenfalls durchgehend geöffnet. Keine telefonische Voranmeldung notwendig.

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste
Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart
Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.
Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf
Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haus-tierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

29./30.1.: Müller Haustechnik GmbH,
Tel. 0711 381002

Apotheken Notdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 28.1.

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik,
72622 Nürtingen,
Bahnhofstraße 5, Tel. 07022 - 5 21 53

Samstag, 29.1.

Rauner-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck,
Tannenbergsstraße 40,
Tel. 07021 - 5 21 01.

Hirsch-Apotheke, 73257 Köngen,
Hirschstraße 3, Tel. 07024 - 8 13 16

Sonntag, 30.1.

Apotheke Deizisau, 73779 Deizisau,
Plochinger Straße 40,
Tel. 07153 - 55 00 77
Aichtal-Apotheke, 72631 Aichtal (Aich),
Waldenbucher Straße 38,
Tel. 07127 - 5 01 72

Montag, 31.1.

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
73230 Kirchheim unter Teck,
Stuttgarter Straße 1,
Tel. 07021 - 8 04 61 71.
Apotheke Rossdorf im Ladenzentrum,
72622 Nürtingen (Rossdorf),
Dürerplatz 8, Tel. 07022 - 4 33 33

Dienstag, 1.2.

Central-Apotheke, 73249 Wernau,
Neckar,
Kirchheimer Straße 98,
Tel. 07153 - 3 17 19

Mittwoch, 2.2.

Adler-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck,
Max-Eyth-Straße 33,
Tel. 07021 - 26 26
Braike-Apotheke, 72622 Nürtingen,
Neuffener Straße 134,
Tel. 07022 - 3 32 52

Donnerstag, 3.2.

Römer-Apotheke, 73257 Köngen,
Hirschstraße 22, Tel. 07024 - 8 11 51

Freitag, 4.2.

Apotheke am Markt, 73240 Wendlingen am Neckar,
Kirchheimer Straße 4,
Tel. 07024 - 73 13.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

„Heimat entdecken“ – Das Magazin für Baden-Württemberg

Wandern Sie mit uns durch das Flussbett der Murg, entdecken Sie die tierische Wildnis der heimischen Wälder oder entspannen Sie zwischen Zweigen und Kiefernzapfen. Wir stellen Ihnen spannende Persönlichkeiten aus Baden-Württemberg vor, die alle eins gemeinsam haben: Sie widmen sich ihrer Leidenschaft – ob besondere Kuckucksuhren, schmackhafte Weine oder der edle Flitzebogen.

Das neue Magazin „Heimat entdecken – Das Beste aus Baden-Württemberg“ entführt Sie in den wunderschönen Schwarzwald. Die Erstausgabe widmet sich mit ihren Reportagen und Berichten den Themen Freizeit, Abenteuer, Genuss und Lifestyle. In Kooperation mit #heimat Schwarzwald haben wir viele Facetten unserer Heimat für Sie zusammengetragen.

Holen Sie sich das „Heimat entdecken“-Magazin für nur 4,80 € beim Zeit-

schriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel und lernen Sie Baden-Württemberg neu kennen. Händler in Ihrer Nähe finden Sie hier: www.mykiosk.com

Vorteile entdecken! Coupons, Gewinnspiele und vieles mehr – das alles finden Sie in diesem Magazin:

- Gewinnspiel für Kreuzworträtsel-Fans: 500 € für Ihre nächste Schiffsreise von nicko cruises
- Große Fahrradtour durch Baden-Württemberg: 50 € Nachlass auf die Fahrradtour von „Die Landpartie“
- Urlaub mit der ganzen Familie: 40 % Rabatt auf einen Aufenthalt in einem Freizeitpark für vier Nächte und fünf Tage
- Hoch über den Wolken: 15 % Rabatt auf eine Ballonfahrt von Brandmeier Ballonfahrten

Freuen Sie sich ebenfalls auf die Angebote unserer TOP-Partner wie die Klima Arena in Sinsheim oder der Hockenheimring.



Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Zwetschgen-Ginger Beer-Aperitif

Hier ist die Geheimzutat Ginger Beer. Die Limo macht den Drink spritziger und verleiht ihm den letzten Schliff. Dazu ein Spritzer Zitrone – für die Säure.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Silke Senft

Zutaten

- 5 cl Zwetschgenlikör
- 1 cl Zitronensaft
- 10 cl Ginger Beer
- Außerdem:

- 1 Cocktailschale
- Eiswürfel
- Rührlöffel
- 2 Zitronenzesten

Zubereitung

1. Für den Zwetschgen-Ginger Beer-Aperitif Eiswürfel in die Cocktailschale geben. Zwetschgenlikör, Zitronensaft und Ginger Beer dazugeben und mit einem Rührlöffel gut umrühren. Mit 1-2 Zitronenzesten dekorieren und genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR